Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 245. Leipzig, Donnerstag den 21. Oktober 1915. 82. Jahrgang.

Ende Oktober erscheint:

27 Bilder von H. Zille.

II Folge

Preis 1 Mark.

Vadding in Frankreich

Von den nahezu 30000 Käufern des 1. Teils mit Sehnsucht erwartet, verspricht auch die hier angekündigte

II. Folge

Zille, Vadding in Frankreich

dem Buchhandel ein leichtes und lohnendes Geschäft! Auch beide Teile zusammen werden viele neue Käufer finden. **Verkaufspreis: Jede Folge M. 1.—, 65 Pf. bar u. 11/10, Partien gemischt!**

Vorzugsangebot: Je 2 Probe-Exempl. einmal mit 50% Rabatt.

Beide Teile zusammen in Künstler-Leinen gebunden M. 3.—, M. 2.— bar und 11/10!

Wir bitten um weitere Verwendung.

Verlag der Lustigen Blätter (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68

Gutenberg Druckerei und Verlag G. m. b. H. / Berlin S. 42

Verkleinerte Abbildung

Soeben erschienen:

Eine Sammlung heiterer und ernster Dichtungen, die bei Vorträgen des Verfassers in Kriegslazaretten großen Beifall und Anerkennung höchster Kreise gefunden haben.

☛ Ein ausgezeichneter Liebes- ☚
☛ gabenartikel für das Feld! ☚

Preis 50 Pfennig – nur bar mit 30%
2 Stück zur Probe mit 50%

Wir bitten um reges Interesse!

Z **Wir vermissen noch Ihre Bestellung auf das im November erscheinende:**

Adreßbuch des Deutschen Buchhandels

Achtundsiebzigster Jahrgang

1916

Mit dem Bildnis und der Lebensbeschreibung Elwin Paetels.

Die große Ausgabe in 1 Band kostet für Mitglieder des Börsenvereins gebunden 10 Mark, für Nichtmitglieder 12 Mark.

(Das erste Exemplar wird den Mitgliedern unentgeltlich geliefert. Sollten mehrere Mitglieder einer Firma angehören, so kann jedes zweite und weitere Mitglied auf die Lieferung des Adreßbuchs gegen Rückzahlung von 5 Mark verzichten.)

Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I mit Schreibpapier durchschossen. Für Mitglieder des Börsenvereins 13 Mark, für Nichtmitglieder 15 Mark.

Die kleine Ausgabe, enthaltend u. a.: Firmenverzeichnis und Angabe der Handlungsinhaber usw., Telegramm-Adressen-Verzeichnis, Verzeichnis der Inhaber von Postscheckkonten, Posttarif, sowie Empfehlungsanzeigen und Beilagen kostet für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder gebunden nur 4 Mark.

Mitte Oktober 1915.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 245. Leipzig, Donnerstag den 21. Oktober 1915. **82. Jahrgang.**

Redaktioneller Teil.

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1887 verstorbene Frau Dr. Fanny Friedlaender in Berlin hat dem Unterstützungs-Verein zur bleibenden Erinnerung an ihren verstorbenen Gatten testamentarisch ein Kapital von

10 000 ℳ

behufs Errichtung einer

Julius Friedlaender-Stiftung

vermacht.

Nach der letztwilligen Bestimmung der Erblasserin sind die Zinsen des Stiftungs-Kapitals alljährlich im November zu einer Hälfte an die Witwe eines Buchhändlers oder Buchhandlungsgehilfen, zur andern Hälfte an einen kranken oder sonst bedürftigen Buchhändler oder Buchhandlungsgehilfen zur Verteilung zu bringen. Vorher sollen Reflektanten durch eine vom Vorstand im Börsenblatt zu veröffentlichende Bekanntmachung zur Meldung aufgefordert werden, was hiermit geschieht.

Berlin, im Oktober 1915.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Dr. Georg Paetel. Edmund Mangelsdorf.
Max Schotte. Max Paschke. Reinhold Borstell.

Vom Antiquariatshandel.

V.

(IV siehe Nr. 191.)

Versteigerung der Bibliothek Sello. — Antiquarkataloge.

Wenn auch im Laufe des begonnenen Herbstes schon einige Auktionen stattgefunden haben, so waren sie wohl mehr zu dem Zwecke veranstaltet worden, um den Zusammenhang der betreffenden Handlungen mit ihrem Kundenkreis in dieser Hinsicht aufrecht zu erhalten, alte Beziehungen nicht ganz einschlafen zu lassen, vielleicht auch, um toten Lagervorräten (diese brauchen dabei gar nicht einmal nur ein und demselben Antiquariat zu entstammen) ein wenig Bewegung zu verschaffen. Den Eindruck machen die ausgegebenen Kataloge. Manches der Bücher wird den Weg zu seinem ursprünglichen Platze wieder zurückgefunden haben, die Mehrzahl hat aber doch möglicherweise den Besitzer gewechselt. Es ist schwer, das mit Sicherheit zu sagen. Es sind mehr Vermutungen, wenn auch, sie auszusprechen, wohl Gründe vorliegen.

Jetzt aber werden wir durch die einander folgenden Versteigerungen zweier bedeutender Bibliotheken überrascht. Am 26. Oktober und den folgenden Tagen kommt bei Rudolph Lepke in Berlin eine »Bücherei aus dem Nachlaß des Herrn Justizrats Erich Sello« unter den Hammer, und am 2. November und den darauf folgenden Tagen eine gleiche »aus dem Nachlaß des Herrn Siegfried Joachimson in Hamburg«.

Die erste ist die bedeutendere. Sie hatte schon einen gewissen Ruf. Liest man jetzt ihren, diesmal übrigens von Lepke ausnahmsweise recht gut bearbeiteten Katalog durch, so steigert sich allmählich das Behagen. Es ist eine durchaus anheimelnde Sammlung. Man fühlt sich versucht, sie mit der Bibliothek von Eduard Grisebach in Vergleich zu ziehen. Das will für den Kundigen viel sagen. Freilich, Grisebach war von vornherein auch Literat und Forscher von Beruf, und das gibt seiner Bücherei das Übergewicht; der geistvolle Jurist und berühmte Verteidiger Sello war Bücherliebhaber nur im Nebenamte. Aber ein Gemeinsames lebt in beiden Sammlungen: das ungemein weitreichende Interesse, die feine persönliche Note, der Sinn für den wirklichen und bleibenden Wert, das gänzliche Freisein von »bibliophilem Snobbismus«.

Mag auch das klassische Altertum, namentlich auf dem Gebiete der »schönen Literatur«, mag die ganze Weltliteratur der Franzosen, Italiener und Engländer, der Spanier und Portugiesen, der Russen, der Inder, Perser, Türken, der Litauer, Finnen, der Japaner usw. eine keineswegs unbedeutende Rolle in der Sammlung spielen, in ihrer Hauptsache ist sie doch deutsch, urdeutsch, und darin von einer erstaunlichen Vielseitigkeit. Man zählt die Häupter seiner Lieben, und sieh, es fehlt kein teures Haupt. So versteht man erst die Bemerkung in dem liebenswürdigen Vorwort von Bruno Marwitz recht, wo er sagt, daß sich Sello mit dem Gedanken getragen habe, »einst, wenn er sich zur Ruhe gesetzt habe, eine Sammlung herauszugeben, die er etwa: ‚Verlorene Perlen deutscher Literatur' benennen wollte«. Das Material dazu ist hier vereinigt. Schade darum, daß es nun wieder verstreut werden soll. Der Gedanke, daß sich vielleicht doch ein Mann noch finden könnte, der die Bibliothek im ganzen kauft, ist zu schön, als daß er sich wohl verwirklichen wird.

Also vor allen Dingen deutsche Literatur, und zwar, soweit das einem privaten Sammler überhaupt noch erreichbar ist, in den ersten, sonst in diesen gleichwertigen Ausgaben und Drucken, deutsche Literatur von ihrem Beginn an bis auf die neueste Zeit. Es läßt sich nicht vermeiden, eine Reihe von Namen, von guten und schönen Ausgaben, von Seltenheiten zu nennen. Da sind Originaldrucke von Schriften des Erasmus, Reuchlin und Hutten, von Luther, Zwingli und Bugenhagen, von Fischart, von Sebastian Franck, von Frischlin (Phasma 1592), von Wickram und Rollenhagen; das Heldenbuch (Frankfurt a. M.: Feyerabendt 1590), die Haimonskinder (Cöln 1595), der Grobianus (1575), und andere Volksbücher, der Thewerdanck in einer Frankfurter Ausgabe von 1563; Zincgrefs Apophthegmata (Straßburg 1628), vieles von Martin Opitz, von Simon Dach die Poetischen Werke (Königsberg 1696) u. a., von Fleming Teutsche Poemata (Jena 1660), von Logau die Sinngedichte in der Breslauer Ausgabe von 1654 und in der von Ramler und Lessing herausgegebenen (Leipz. 1759), von Moscherosch die Wunderlichen und warhafftigen Gesichte Philanders von Sittewald (Straßb. 1650), von Grimmelshausen das wunderbarliche Vogel-Nest (1672), der Simplicissimus in der Ausgabe des Stuttgarter Literar. Vereins, von Hofmann von Hofmannswaldau die Deutschen Übersetzungen und Gedichte (Breslau 1679—80), von Chr. Weise Der grünen Jugend nothwendige Gedancken (Lpz. 1675) und Die drey klügsten Leute in der gantzen Welt (Lpz. 1684), von Chr. Günther die Sammlung von Ge-

dichten (Frkft. 1730—31 u. Breslau 1742), von Gottsched die Deutsche Sprachkunst (5. Aufl. Lpz. 1762) und der Versuch einer critischen Dichtkunst (Lpz. 1730), eine Reihe Schriften von Gleim, darunter die seltenen Preußischen Kriegslieder und 2 Exemplare der goldenen Sprüche des Pythagoras (Halberstadt 1786), beide mit handschriftlichen Widmungen; von Uz die lyrischen Gedichte (Berlin 1749) und die Wiener Prachtausgabe (1804) der poetischen Werke, in Folio und auf Velinpapier; von Ewald von Kleist, von Ramler und Gellert Gesamt- und Einzelwerke, zum Teil in beträchtlicher Anzahl und in guten und schönen Ausgaben. In ähnlicher Weise sind Rabener, Liscow und Zachariae vertreten, und damit wären die Anfänge des klassischen Zeitalters unserer Dichtung erreicht. Klopstock eröffnet den stolzen Reigen mit der Groß-Oktavausgabe seiner Werke in 12 Bänden auf Velinpapier (Lpz. 1798—1817) und einer kleinen Reihe von Erstausgaben. Was die Preise angeht, so gehören Klopstocks Werke nicht zu denjenigen Büchern, die sehr hoch stehen. Im Gegenteil; manches, das weniger wert ist, erzielt in dieser Hinsicht viel mehr. Wie in anderer Beziehung, so hat auch in dieser der ursprüngliche Kreis von Dichtern, der Klopstock umgab, sich von ihm getrennt und ihn zum Teil übertroffen. Von Johann Heinrich Voß sind neben der Odyssee (Hambg. 1781), der Ilias (Altona 1793) und anderen Erstausgaben besonders die erste und zweite Auflage der Luise (Kgsbg. 1795 und 1798) zu nennen. Die zweite in einem »Prachtexemplar auf Schreibpapier, in altem rotem Ganzmaroquinband mit eingebundenem Original-Umschlag« und mit 11 Kupfern. Das ist auffällig, denn gewöhnlich haben die Exemplare nur eine Titelvignette und 3 Kupfer von Chodowiecki. Noch auffälliger wird das durch einen Vergleich der Anmerkung: »Auf dem Titel sind nur 9 Kupfer angekündigt, dies Ex. enthält aber 11« mit dem Titel der 2. Auflage selbst. Dort heißt es nämlich »mit neuen Kupfern«, von ihrer Anzahl ist gar nicht die Rede. — Von Hölty sind die beiden Ausgaben seiner Gedichte vorhanden, die fast gleichzeitig von A. F. Geißler (2 Bde. Halle 1782—83) und von Stolberg und Voß (Hamburg 1783) besorgt wurden. G. A. Bürger ist durch seine Neuen weltlichen hochteutschen Reime . . . von . . . Europa und Jupiter (1777), durch die erste Ausgabe seiner Gedichte (Gött. 1778) und durch die spätere von Reinhard in 2 Bdn. herausgegebene (Gött. 1789), beides große Seltenheiten, vertreten, durch seine Anweisung zur deutschen Sprache und Schreibart (Gött. 1787), durch seine Übersetzung der Lebensbeschreibung Benj. Franklins (Berlin 1792) u. a. m., M. Claudius, »Asmus omnia sua secum portans«, durch die sämtlichen Werke des Wandsbecker Botens (8 Theile in 7 Bänden, Hamburg 1775—1812) mit den hübschen Bildchen von Chodowiecki; Sal. Geßner durch die schöne Quartausgabe der Schriften (2 Bde. Zürich 1777—78) mit den eigenhändigen Kupfern und Vignetten in einem Prachtexemplar in grünen Ganzmaroquinbänden. — Die Schriften Wielands, die angeboten werden, sind nicht besonders zahlreich, wichtig darunter ist vielleicht nur Der Sieg der Natur über die Schwärmerey oder die Abentheuer des Don Sylvio von Rosalva (2 Theile. Ulm 1764), während Die Grazien (Lpz. 1770) durch die Schönheit des Exemplars auffallen. Umso besser ist die Abteilung Lessing. Es fehlen zwar »Die alte Jungfer«, der »Eremite« und solche »Kleinigkeiten« in den ersten Ausgaben, eine Reihe von rund 45 Originaldrucken seiner Werke ist aber doch recht stattlich zu nennen, darunter Ein Vademecum für den Hrn. Sam. Gotth. Lange (Berlin 1754), die Fabeln im zweiten Druck der ersten Ausgabe (Berlin 1759), Laokoon (Berlin 1766), Minna von Barnhelm (Berlin 1767), die Hamburgische Dramaturgie (2 Bde. Hamburg 1767—69), Emilia Galotti (Berlin 1772), Ernst und Falk (Wolfenbüttel 1778), Nathan der Weise (Berlin 1779) usw. — Von Nicolai enthält die Bibliothek, man muß es wohl für Absicht halten, nur eins der Bücher, die ihrem Verfasser oder Herausgeber den unverlöschlichen Stempel der Lächerlichkeit aufgedrückt haben; es ist: Eyn feyner kleyner Almanach vol schönerr echterr liblicherr Volkslieder (2 Jahrgänge. Berlynn 1777—78), der, als Satire gemeint, ein kläglicher Fehlschlag war. Jetzt ist er eine gesuchte Seltenheit, ähnlich wie die unmittelbar danach erschienenen »Volkslieder« von J. G. Herder (2 Bde. Leipz. 1778—79), die späterhin den bekannteren Titel »Stimmen der Völker in Liedern« erhielten. Von Herder finden sich außerdem die Sämtlichen Werke in der Ausgabe von B. Suphan (32 Bde. Berlin 1877—1909) und daneben noch eine weitere Reihe seltener Erstausgaben, auch »Von deutscher Art und Kunst« (Hamburg 1773), ein Buch, das hauptsächlich wegen des Goetheschen Beitrags »Von deutscher Baukunst« gesucht wird. Die Periode des Sturms und Drangs ist trotz einzelner seltener Stücke von Maximilian Klinger, R. Lenz, Chr. D. Schubart, Wilhelm Heinse und Maler Müller (Heinr. Leopold Wagner fehlt ganz) nicht gerade glänzend vertreten; ebenso enttäuscht sowohl nach Umfang wie nach Bedeutung die Abteilung Goethe. Das kommt jedenfalls daher, daß Sello noch zu seinen Lebzeiten diesen Teil seiner Bücherei (warum eigentlich?) verkauft hat. Viel besser ist wiederum Schiller vertreten, wenn auch das Exemplar der Räuber (Frankf. und Lpz. 1781) »gedoktert« ist. Es finden sich auch die »Anthologie auf das Jahr 1782« in der ersten Ausgabe (Stuttg. 1782) und in deren Titelauflage (1798), Fiesco (Mannheim 1783), Kabale und Liebe (Ebenda 1784), die Rheinische Thalia (Mannheim 1785), Dom Karlos (Lpz. 1787), die Musenalmanache f. d. J. 1796, 1797, 1798, 1799 und 1800, die Gedichte (2 Bde. Lpz. 1800—1803), Wallenstein (2 Teile. Tüb. 1800), Macbeth (Tüb. 1801), Maria Stuart (Tüb. 1801, mit 9 Stichen von Ramberg), die Jungfrau von Orleans (zweimal im Kalender auf das Jahr 1802 und einmal im Sonderdruck), die Braut von Messina (Tüb. 1803), Wilhelm Tell (Tüb. 1804), die Huldigung der Künste (Tüb. 1805) u. a. m. — Trefflich ist wiederum die Sammlung der Romantiker, besonders L. A. von Arnim, mit einigen großen Seltenheiten (Hollin's Liebeleben. Gött. 1802 und Tröst Einsamkeit. Heidelb. 1808), und E. T. A. Hoffmann, auch hier ein jetzt fast unauffindbares Buch: Kinder-Mährchen von Contessa, Fouqué und Hoffmann im ersten Druck (2 Bde. Berlin 1816—17). Von den späteren sei nur noch Heinrich Heine erwähnt mit den Gedichten (Berlin 1822), den Tragödien (Berlin 1823), den Reisebildern (4 Bde. Hamburg 1826—31, mit handschriftlicher Widmung) und dem Buch der Lieder (Hamburg 1827). — Es sind schließlich noch einige Worte über Sellos Shakespeare-Sammlung zu sagen. Sie enthält vor allen Dingen ein Exemplar der zweiten Folioausgabe vom Jahre 1632, kein ganz einwandfreies allerdings, denn es sind eine Reihe von Blättern darin entweder ergänzt oder faksimiliert, aber das will nicht viel sagen. Die meisten Exemplare haben ihre Schäden. Daß aber eines auf dem deutschen Markte erscheint, ist jedenfalls ein bemerkenswertes Ereignis. Im Jahre 1911 kam, ebenfalls bei Lepke, aus der Bibliothek Kainz ein Exemplar der vierten Folioausgabe vom Jahre 1685 unter den Hammer. Es hat damals ℳ 1210.— gebracht. Die vierte und letzte Folioausgabe ist aber die billigste unter allen. — Von der ersten ist das schon selten gewordene Faksimile von Staunton (London 1866) vorhanden. Auch ein Shakespeare-Quarto ist da: Julius Caesar (London 1684). Eine frühe Quartausgabe hiervon gibt es gar nicht; das Stück wurde zuerst in der Folioausgabe von 1623 gedruckt; einzeln wurde es nicht eher als 1680 in Quartformat veröffentlicht. Immerhin ist auch die Ausgabe von 1684, namentlich bei uns, eine Seltenheit, und daß man sie so ansieht, zeigt schon der »prachtvolle ältere Ganzmaroquinband«, der sie bekleidet. Die Shakespeare-Sammlung umfaßt unter nahezu hundert Nummern fast vierhundert verschiedene Bücher.

Die andere Bibliothek, die bei Lepke zur Versteigerung kommt, enthält viele der modernen Neudrucke in Luxusausgaben, in mancher Beziehung aber ergänzt sie die Bibliothek Sello doch sehr glücklich.

Die Antiquarkataloge sind nach Zahl und Inhalt zurzeit noch recht mäßig. Doch das erklärt sich von selbst. Auch im Frieden beginnt ihre Saison erst mit dem Oktober; die erschienenen sind in den Spalten des Börsenblattes schon genannt, mehr könnte ihnen an dieser Stelle diesmal auch kaum geboten werden. Einen aber wollen wir doch erwähnen, weil er ein Zeichen dafür ist, daß das belgische Antiquariat sich jetzt wieder zu regen beginnt. Albert de Tavernier fils (flämisch: zoon) in Antwerpen hat eine kleine Liste No. 11 (Okt. 1915) auch nach Deutschland verschickt. Der Kopftitel des Verzeichnisses ist links fran-

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

G. A. Bäschlin in **Bern.**

Fauna insectorum Helvetiae. Hymenoptera. Formicidae. Die Ameisen der Schweiz. Analytisch bearb. v. Prof. Dr. Aug. Forel. Beilage zu Heft 7/8 des 12. Bds. der Mitteilgn. der schweizer. entomolog. Gesellschaft. (77 S.) 8°. '15. 3. 60

Adolf Bonz & Comp. in **Stuttgart.**

Ganghofer, Ludw.: Almer u. Jägerleut'. Neue Hochlandsgeschichten. Illustriert v. Hugo Engl. 7. Aufl. (9. u. 10. Tauf.) (363 S.) kl. 8°. '15. 4. —; geb. 5. —

Buchhandlung der evang. Gesellschaft in **St. Gallen.**

Schlatter, S.: Zum Licht empor! Eine kleine Lebensskizze Dora Schlatter's m. Auszügen aus ihren Briefen. 5. Tauf. (68 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) kl. 8°. '15. —. 50 (Partiepreise.)

Butzon & Bercker m. b. H. in **Kevelaer.**

Brors, Fr. X., S. J.: Gott m. uns! Ein geistl. Taschengebetbüchlein f. unsere Jungmannschaft. (63 S. m. farb. Titelbild.) 16°. ('15.) geb. in Leinw. b —. 40

J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh. (Robert Lerche) in **Prag.**

Puluj, Prof. Hofr. Dr. **J.:** Ukraina u. ihre internationale politische Bedeutung. (41 S.) 8°. '15. —. 70

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt G. m. b. H. in **Berlin.**

Becker, Marie Luise: Ein Beitrag zur Aufklärung der feindlichen Greuelberichte. (53 S.) 8°. '15. —. 50
Mathern, Carl (Fips im Felde): Mit Mörsern u. Haubitzen. Lustige Kriegsbilder v. Anno 14/15. (142 S.) 8°. '15. 1. 20

Karl Curtius in **Berlin.**

Rifat, Präsid. Dr. **M. M.:** Die Knechtung Ägyptens. Belastende Dokumente f. engl. Heuchelei. (31 S.) 8°. '15. —. 50

G. Danner's Verlag in **Mühlhausen i. Thür.**

Soldaten, Des deutschen, Liederbuch. Die beliebtesten Soldaten-, Marsch- u. Heimatlieder. (64 S.) 16°. ('15.) b —. 10

Otto Elsner Verlagsgesellschaft m. b. H. in **Berlin.**

Gollmer, Ob.-Bahnmstr. **E.:** Die Grundlagen der Elektrizitätslehre u. die elektromagnetischen Eisenbahneinrichtungen. (682 S. m. 380 Abbildgn.) gr. 8°. '15. 9. 50; geb. b 11. —

Theodor Gerstenberg vorm. Rich. Sattlers Verlag in **Leipzig.**

Steinbach, Otto: Huzulenliebe! Dramatisches Sittenbild aus den Waldkarpathen. (Die Einbd.-Zeichng. entwarf Simmlinger.) (83 S.) kl. 8°. ('15.) 1. 50; geb. 2. 50; Bühnenexemplar n.n.n. —. 25

Geschäftstelle des Caritasverbandes zu **Freiburg i. Br.**

Liese, Prof. Dr. **W.:** Die katholischen Orden Deutschlands u. der Völkerkrieg 1914/15. Statistik ihrer Kriegsarbeit vom 1. 8.—31. 12. 1914, veranstaltet vom Caritasverband f. das kathol. Deutschland, E. V. u. bearb. v. L. (31 S.) Lex.-8°. '15. —. 60

Globus Verlag G. m. b. H. in **Berlin.**

Wiese, Dr. **J.:** Briefe der Feldgrauen, gesammelt u. hrsg. Mit Illustr. v. Paul Haase. (256 S.) kl. 8°. ('15.) 1. —

J. Guttentag, G. m. b. H. in **Berlin.**

Schwartz, Reg.-R. a. D. Dir. Dr. **Frdr.:** Städtischer Grundkredit u. Tilgungshypothek. (Bericht f. die Immobiliarkredit-Kommission nebst e. Abhandlg. üb. die Tilgungshypothek.) (91 S. m. 1 Taf.) 8°. '15. 2. 50

E. Heinrich in **Dresden-N.**

Faass, Dr. **Bruno:** Dresdner Bibliothekenführer. Hrsg. im Auftrage der königl. öffentl. Bibliothek. (V, 151 S.) 8°. '15. in Pappbd. 2. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Kto. in **Leipzig.**

Bergsträsser, Priv.-Doz. Dr. **G.:** Sprachatlas v. Syrien u. Palästina. 42 Taf. nebst 1 Übersichtskarte u. erläut. Text. [Aus: »Ztschr d. deut. Palästina-Ver.«] (II, 54 S.) 8°. '15. 8. —

Bibliothek, Mythologische. Hrsg. v. der Gesellschaft f. vergleich. Mythenforschg. VIII. Bd. Lex.-8°.

2. Heft. Fries, Carl: Die Attribute der christlichen Heiligen. Mit e. Anh.: Zur Offenbarg. Johannis. (66 S.) '15. 3. —

Geißler, Gen.-Sekr. **Bruno:** Die evangelischen Gemeinden in den Kriegsgebieten. Schilderungen aus Berichten an den Gustav Adolf-Verein, hrsg. v. G. 4. (ergänzte) Aufl. (80 S. m. 4 eingedr. Kartenskizzen.) 8°. '15. —. 50

Land, Das, der Bibel. Gemeinverständliche Hefte zur Palästinakunde. Im Auftrage des deutschen Vereins zur Erforschg. Palästinas hrsg. v. Prof. Lic. Dr. G. Hölscher. I. Bd. 8°.

5. u. 6. Heft. Killermann, Prof. Dr. S.: Die Blumen des hl. Landes. Botanische Auslese e. Frühlingsfahrt durch Syrien u. Palästina. 1. u. 2. Tl. (44 S. m. 6 Abbildgn. auf 3 Taf. u. II, 35 S. m. 4 Abbildgn. auf 2 Taf.) '15. je —. 60

Naumann, Prof. bisher Pfr. D. **Gottfr.:** Stark in Gott. Predigten aus der Kriegszeit. 2., erweit. Aufl. (IV, 88 S.) 8°. '15. 1. 20

Schriftdenkmäler, Vorderasiatische, der königl. Museen zu Berlin. Hrsg. v. der vorderasiat. Abteilg. 36,5×26 cm.

XIII ist schon früher erschienen.
XII. Heft. Schroeder, Otto: Die Tontafeln v. El-Amarna. 2. Tl. (Nebst Zeichenliste.) (V S. u. 95 autogr. S.) '15. 12. —; geb. in Halbleinw. 13. —

Studien, Leipziger semitische. Hrsg. v. Aug. Fischer u. Heinr. Zimmern. VI. Bd. gr. 8°.

1. u. 2. Heft. Landsberger, Dr. Benno: Der kultische Kalender der Babylonier u. Assyrer. 1. Hälfte. (VI, 150 S.) '15. 6. —

Urkunden des aegyptischen Altertums. In Verbindg. m. Kurt Sethe u. Heinr. Schäfer hrsg. v. Geo. Steindorff. V. Abteilg. Religiöse Urkunden. Lex.-8°.

1. Heft. Texte, Ausgewählte, des Totenbuches. Bearb. v. Herm. Grapow. (64 autogr. S. u. deutsche Übersetzg. S. 1—24 in 8°.) '15. 7. 50

Veröffentlichung, Wissenschaftliche, der deutschen Orient-Gesellschaft. 36,5×26 cm.

Keilschrifttexte aus Assur religiösen Inhalts. 2. Heft. (In der Gesamtreihe der Keilschrifttexte aus Assur: Heft 3.) Autographien v. Erich Ebeling. (S. 81—160.) '15. [28 II] 12. —; geb. in Halbleinw. 13. —; f. Mitglieder der deutschen Orient-Gesellschaft n.n. 9. 60; geb. n.n. 10. 60

Zur inneren Erneuerung Deutschlands. 8°.

1. Stück. Mulert, Priv.-Doz. Lic. Herm.: Der Christ u. das Vaterland. (VIII, 227 S.) '15. 2. 60; geb. in Leinw. 3. 60

Axel Juncker Verlag in **Berlin.**

Alvensleben, Bern. Alvo v.: Das hohe Lied der Farbe. (54 S.) 8°. ('15.) geb. 3. 50

Orplidbücher. Neue Aufl. 16°. in Pappbd. je 1. —

3. Bd. Tucholsky, Kurt: Rheinsberg. Ein Bilderbuch f. Verliebte. Bilder v. Kurt Szafranski. (6.—10. Tauf.) (VII, 95 S. m. farb. Abbildgn.) ('15.)

Willecke, Kurt-Hans: Durch meine Gärten. Gedichte. (56 S.) gr. 8°. ('15.) 2. —; geb. n. 3. —

Chr. Kaiser, Inh. A. Lempp in **München.**

°**Treuberg,** Frhr. **Carl v.:** 15 Tage in Gefangenschaft bei den Atjehern. Orig.-Erzählung. (46 S.) kl. 8°. ('15.) b —. 30

G. A. Kaufmanns Buchh. (Rudolf Heinze, Hofbuchh.) in Dresden.

Garnisonumgebungskarten. Hrsg. v. der Abteilg. f. Landesaufnahme des königl. sächs. Generalstabes. 1 : 100,000. Umdruck-Ausg.
Kamenz. 43×54,5 cm. '15. b —. 75; auf Leinw. 2. —

Wilh. Gottl. Korn in Breslau.

Kindergesangbuch, Schlesisches. Nach dem Beschluß der Prov.-Synode 1908 hrsg. vom königl. Konsistorium. 2. Aufl. (152 S.) kl. 8°. '15. n.n. —. 30; geb. in Halbleinw. n.n. —. 45 (Partiepreise.)

A. Laumann'sche Buchh. in Dülmen.

Sankt Gertruden-Büchlein. Ein Quell der Freude. Betrachtungs- u. Andachtsbüchlein. (280 S. m. farb. Titelbild.) 16°. ('15.) geb. in Leinw. —. 75

J. J. Lentner'sche Buchh. (E. Stahl) Verl.-Kto. in München.

Lehrbuch der katholischen Religion f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 8°.
4 ist schon 1914 erschienen.
2. H. Die Lehre v. den Gnadenmitteln. (IV, 112 S.) '15. geb. 1. —
3. H. Die Lehre v. den Geboten. (IV, 133 S.) '15. geb. 1. 20

J. Lindauersche Univ.-Buchh. (Schöpping) Verlags-Abteilung in München.

Büttner, Gymn.-Prof. **Karl:** Deutsche Aufsätze f. alle Stufen der höheren Schulen. Mit e. Einleitg. enth. einige Regeln f. den Schüleraufsatz. (VIII, 180 S.) gr. 8°. '15. 1. 80
— Einige Regeln f. den Schüleraufsatz. Sonderabdr. der Einleitg. zu Deutsche Aufsätze f. alle Stufen der höheren Schulen. (IV, 36 S.) gr. 8°. '15. —. 60

H. Lindemann's Buchh. H. Kurtz in Stuttgart.

°**Spezialkarte,** Geologische, des Königr. Württemberg. Hrsg. vom königl. württ. statist. Landesamt. 1 : 25,000. Je ca. 47,5×52 cm. Kpfrst. u. Farbdr. Mit Erläutergn. (geb. in Leinw.) 8°.
Nr. 107/3631. Horb. (Württ.) — Imnau. (Preuss.) Geologische Aufnahme v. Axel Schmidt. (74 S. m. Abbildgn.) ('15.) b n.n. 2. 50
Nr. 179/174. Friedrichshafen-Oberteuringen. Geologisch-agronomische Aufnahme v. M. Bräuhäuser. (153 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Karte.) ('15.) b n.n. 2. 50

Fr. Lintzsche Buchh., Abt.: Verlag in Trier.

Archiv, Trierisches. Hrsg. v. Drs. Stadtbiblioth. Prof. Kentenich, Domkapitul. Lager. Ergänzungsheft. gr. 8°.
15. Ergänzungsheft. Miesges, Dr. Pet.: Der Trierer Festkalender. Seine Entwicklg. u. seine Verwendg. zu Urkundendatiergn. Ein Beitrag zur Heortologie u. Chronologie des Mittelalters. (IV, 161 S.) '15. 7. —

Richard Mühlmann Verlag (Max Grosse) in Halle (Saale).

Christoterpe, Neue. Ein Jahrbuch, begründet v. Rud. Kögel, Emil Brommel u. Wilh. Baur. Hrsg. v. Adf. Bartels u. Jul. Kögel. 37. Jahrg. 1916. (VI, 329 S. m. 6 Abbildgn. auf 6 Taf.) 8°. '15. 3. —; geb. 4. —; m. Goldschn. b 4. 50; Liebh.-Ausg., geb. in Halbfrz. 8. —
Eberhard, Landricht. **Raim.:** Weltordnung u. Weltkrieg. Auch e. Kriegsartikel. (VI, 82 S.) 8°. '15. 1. 50
Loewenfeld, J. R. v.: Neues Werden in Deutschland. Einiges zur Psychologie der Kriegszeit. (86 S.) kl. 8°. '15. 1. 50

L. Oehmigke's Verlag (R. Appelius) in Berlin.

Fischer, Stadtschulr. Dr. **L. H.:** Aus eherner Zeit. Vaterländische Lieder u. Gedichte aus dem Weltkriege. Für den Schulgebrauch ausgewählt. 2. Aufl. (80 S.) 8°. '15. b n.n. —. 40
Fröbel, Frdr.: Die erste Erziehung. Aus Fröbels »Menschenerziehg.« (1826) bearb. v. Frdr. Zimmer. 3. Aufl. (63 S.) gr. 8°. '15. b —. 80
Pappenheim, Prof. Dr. **Eug.:** Grundriß der Kleinkinder- u. Kindergarten-Pädagogik Friedrich Fröbels. Nach dem Wortlaut seiner Schriften als Leitfaden f. Kindergärtnerinnen-Seminare u. zum Privatstudium zusammengestellt. 7. Aufl. Nach dem Tode des Verf. hrsg. v. Anna Wiener-Pappenheim. (VIII, 49 S.) 8°. '15. b —. 80

Paul Parey in Berlin.

Müller, Prof. Dr. **Udo:** Lehrbuch der Holzmeßkunde. 2., neubearb. Aufl. (XVI, 398 S. m. 126 Abbildgn.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 13. 50

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

Rogge, Hofpred. a. D. D. **Bernh.:** Fünf Jahrhundert Hohenzollernherrschaft in Brandenburg-Preußen. (VII, 175 S.) gr. 8°. '15. b 2. 50; geb. 3. 50

Eugen Salzer in Heilbronn.

Schieber, Anna: Heimat. Erzählungen. 1.—10. Tauf. (222 S.) kl. 8°. '15. 2. —; geb. b 3. —

August Scherl G. m. b. H. in Berlin.

Deißmann, Prof. D. **Adf.:** Inneres Aufgebot. Deutsche Worte im Weltkrieg. 2. Aufl. (126 S.) 8°. '15. 1. —

H. L. Schlapp Hof-Buchh. in Darmstadt.

Elias, Pädagog.-Leit. **M.:** Wiederholungsbücher f. die Einjährigen- u. Fähnrichprüfungen. 1. Bd. Geschichte. (III, 88 S.) kl. 8°. '15. geb. 1. 80

Strecker & Schröder in Stuttgart.

Buschan, Dr. **Geo.:** Menschenkunde. Ausgewählte Kapitel aus der Naturgeschichte des Menschen. 31.—35. Tauf. (VIII, 265 S. m. 80 Abbildgn. u. 3 Taf.) 8°. ('15.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 80
Hahn, Adf.: Vom geistigen Kriegsziel. Gedanken e. deutschen Arbeiters. Mit e. Geleitwort in Versen v. Therese Köstlin u. e. Einführg. v. Dr. Thdr. Heuß. (VIII, 92 S.) 8°. '15. 1. —; geb. b 1. 50

Union Deutsche Verlagsgesellschaft Zweigniederlassung in Berlin.

Abende, Vaterländische. Eine Sammlg. zeitgemäßer Vorträge f. Jugendpflege u. Volksbildg. Hrsg. v. Kreisschulinsp. Pottag. gr. 8°.
3. Heft. Schröder, Sem.-Lehr. Dr. Konr.: Die Vorgeschichte des Weltkriegs 1914/15. (39 S.) '15.
Zur Fortbildung des Lehrers. Anregungen u. Winke. Hrsg. v. Kreisschulinsp. Alfr. Pottag. gr. 8°.
39. Heft. Pottag, Kreisschulinsp. Alfr.: Jugendpflege. Einige Anreggn. zu ihrer prakt. Gestaltg. (69 S.) '15. 1. 50

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

Richter, Heinr.: Otto Weddigen. Ein Lebensbild. Mit 34 Abbildgn., 2 farb. Beilagen u. 1 Briefffksm. (151 S.) 8°. '15. 1. 20

Vereinigte Kunstinstitute A.-G. vorm. Otto Troitzsch in Berlin-Schöneberg.

Erler, Fritz, u. **Ferd. Spiegel:** 1914/1915. Bilder. (30 farb. Taf. u. 1 farb. Titelblatt.) 56×44 cm. ('15.) in Halbperg.-Mappe, in Kasten 350. —

Julius Zwißlers Verlag in Wolfenbüttel.

Leimbach, weil. Prov.-Schulr. Lic. Dr. **Carl:** Emanuel Geibels Leben, Werke u. Bedeutung f. das deutsche Volk. 2. sehr verm. u. neubearb. Aufl. v. Past. Max Trippenbach. Gedächtnis-[Titel-] Ausg. (VI, 344 S. m. 8 Abbildgn.) 8°. [1894] '15. in Pappbd. 3. —

Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Bank-Verlag in Berlin.

Bank, Die. Monatshefte f. Finanz- u. Bankwesen. Hrsg.: Alfr. Lansburgh. Red.: Wolfg. Fernbach. Jahrg. 1915. 10. Heft. (93 S.) gr. 8°. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte 1. 50

Broschek & Co. in Hamburg.

Welt im Bild. Hamburger Fremdenblatt m. Erläutergn. in 7 Sprachen. (Arabisch, deutsch, englisch, französisch, holländisch, portugiesisch, spanisch.) Red.: Fr. Nadel. Nr. 35. (8 S.) 56,5×40,5 cm. b —. 10

Friedrich Cohen in Bonn.

Archiv f. mikroskopische Anatomie. I. Abtlg. f. vergleich. u. experimentelle Histologie u. Entwicklungsgeschichte. II. Abtlg. f. Zeugungs- u. Vererbungslehre, hrsg. v. O. Hertwig u. W. Waldeyer. 87. Bd. 3. Heft. (S. 309—495 m. 17 Fig. u. 7 [2 farb.] Taf.) gr. 8°. b 24. —
Bd. 88 ist schon früher erschienen.

Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Friedenau.

Zeitschrift f. Kommunalwirtschaft u. Kommunalpolitik. Chefred. u. Red.: Erwin Stein. 5. Jahrg. 1915. Nr. 19 u. 20. (28 S. m. Abbildgn.) 34,5×25 cm. vierteljährlich b 5 —; einzelne Nrn. 1. —

Haas & Grabherr in **Augsburg.**

Weltkrieg, Der, 1914. Illustrierte Kriegszeitg. Red.: Hans Rost. 6. Serie. Nr. 59. (S. 465—472.) 38×27,5 cm. b —. 15
in Lfgn. zu je 5 Nrn. —. 75; in Serien zu je 10 Nrn. 1. 50

Hopf'sche Verlagsbuchdruckerei Gebr. Jenne, G. m. b. H., in **Spandau.**

Kriegsblätter f. unsere Jugend. In Verbindg. m. namhaften Schulmännern hrsg. vom Verlage der preuß. Lehrerzeitg. 37. u. 38. Lfg. (S. 289—304 m. Abbildgn.) gr. 8°. je —. 02½

M. Krayn in **Berlin.**

Werkzeugmaschine, Die. Zeitschrift f. prakt. Fabrikbetrieb. Verantwortlich: Paul Bamberg. 19. Jahrg. 1915. 19. Heft. (22 S. m. Abbildgn.) 31×22,5 cm. vierteljährlich b 2. 50; einzelne Hefte 1. —

Zeitschrift des Verbandes deutscher Diplom-Ingenieure. Schriftleiter: in Vertretg. Alex. Lang. 6 .Jahrg. 1915. 19. u. 20. Heft. (16 S.) Lex.-8°. vierteljährlich b 4. —; einzelne Hefte — 75

Fritz Pfenningstorff in **Berlin.**

Geflügel-Zeitung, Deutsche landwirtschaftliche. Organ des Clubs deutscher Geflügelzüchter, Sitz Berlin. Hrsg. u. Red.: Fritz Pfenningstorff. Mit der Beilage: Internationaler Tiermarkt, illustrierte Wochenschrift f. Kleintier-Zucht, Obst- u. Gartenbau. Hrsg. v. Fritz Pfenningstorff. 19. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S. m. Abbildgn.) 32,5×24,5 cm. vierteljährlich b 1. —

Verein f. soziale Ethik u. Kunstpflege in **Berlin** (SW. 61, Lankwitzstr. 2/3).

Hänsel u. Gretel. Hrsg.: Verein f. soziale Ethik u. Kunstpflege (E. V.). Verantwortlich: Konr. Agahd. 7. Bd. Oktbr. 1915—März 1916. 26 Nrn. (Nr. 1. 8 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. b je —. 03

Jung-Siegfried. Hrsg.: Verein f. soziale Ethik u. Kunstpflege (E. V.). Verantwortlich: Konr. Agahd. 13. Bd. Oktbr. 1915—März 1916. 26 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. b je —. 04

Sonntagsfeier. Aus der Schatzkammer der Denker u. Dichter. Hrsg.: Verein f. soziale Ethik u. Kunstpflege (E. V.). Schriftleitung: Reinhold Braun. XIII. Oktbr. 1915—März 1916. 26 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. 1 Taf.) 8°. b je —. 04

Treuhilde. Hrsg.: Verein f. soziale Ethik u. Kunstpflege (E. V.). Verantwortlich: Margar. Telschow. 11. Bd. Oktbr. 1915—März 1916. 26 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. b je —. 04

Verlag der Fels in **Frankfurt a. M.**

Fels, Der. Halbmonatsschrift f. Gebildete aller Stände. (Apologetische Rundschau.) Das Organ der Central-Auskunftsstelle der kathol. Presse (C. A.) Frankfurt am Main. Schriftleitung: Carl Busch. 11. Jahrg. Oktbr. 1915—Septbr. 1916. 24 Hefte. (1. u. 2. Heft. 48 S.) 8°. b 5. —; einzelne Hefte —. 30

Carl Winter's Univ.-Buchh. in **Heidelberg.**

Gmelin u. **Kraut's** Handbuch der anorganischen Chemie. 7. Aufl. Hrsg. v. C. Friedheim † u. Frz. Peters. 192. Lfg. (6. Bd. S. 321—384.) gr. 8°. 3. —; Subskr.-Pr. 1. 80

Der Zirkel, Architektur-Verlag G. m. b. H. in **Berlin.**

Wachtfeuer. Künstlerblätter zum Krieg 1914/15. Hrsg. vom wirtschaftl. Verband bild. Künstler, Berlin. Nr. 54. (10 Bl. in Lepporelloform m. Abbildgn.) 8°. —. 20

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Agentur des Rauhen Hauses in **Hamburg.** 6233
*Weichert: An der Ostfront. 1 ℳ.

Beer & Co. in **Zürich.** 6220
Jahrbuch, Schweizer, für Jugendfürsorge über das Jahr 1914, hrsg. von der Schweiz. Vereinigung für Kinder- und Frauenschutz, verfaßt von Wild. 3 ℳ.
Jahresbericht, Siebenter, der Schweizer Gesellschaft f. Urgeschichte, 1914. 6 ℳ.
Müller: Die Quellen zur Beschreibung des Zürich- und Aargaus in Johannes Stumpfs Schweizerchronik. 6 ℳ.
Sutz: Heinrich Bullinger, der Retter der Zürcher Reformation. 25 ₰.

Hermann Beyer & Söhne (Beyer & Mann) in **Langensalza.** 6220
Konopka: Schulpolitik Südpreußens. Teil I. 1 ℳ. Teil II. Etwa 1 ℳ 25 ₰.
Sellmann: 500 Jahre unter dem Hohenzollernaar. 40 ₰.
Ziegler: Die Anfänge der preuß. Volksschule a. Rhein 1814—16. 60 ₰.

Caritas-Verlag in **Freiburg i/Br.** 6225
Gassert: Das Herz zu Gott, ans Schwert die starken Hände. 50 ₰.
Höhn: Die Taubstummenunterrichtsmethode des Abbé de l'Epée im Zusammenhange mit der zeitgenössischer Sprachphilosophie. 2 ℳ 50 ₰.
de Waal: Soldatenvorbilder aus altchristlicher Zeit. 1 ℳ 20 ₰.
Weißmann: Geschichte des Dorfes und der ehemaligen Herrschaft Bohlingen im Hegau. 3 ℳ 50 ₰; geb. 4 ℳ.

Edmund Demme, Hofverlagsbuchhandlung in **Leipzig.** 6222
*Walser: Chronisch kalte Füsse. 9. Aufl. 30 ₰.

S. Fischer, Verlag in **Berlin.** 6231
Sammlung von Schriften zur Zeitgeschichte.
*Bd. 13. Weber: Gedanken zur deutschen Sendung. Geb. 1 ℳ.

Gustav Fischer in **Jena.** 6221
Auerbach: Die Physik im Kriege. 2. Aufl. 3 ℳ 30 ₰; geb. 4 ℳ.

Egon Fleischel & Co. in **Berlin.** 6226
*Schmidtbonn: Menschen und Städte. 2 ℳ; geb. 3 ℳ.

A. Francke, Verlags-Kto. in **Bern.** 6234. 6235
*Bührer, Steinhauer Marie und andere Erzählungen. Geb. 2 ℳ 20 ₰.
*Jahrbuch der Schweizer Frauen. 1. Jahrg. Geb. 2 ℳ 40 ₰.
*Jegerlehner: Was die Sennen erzählen. 4. Aufl. Geb. 3 ℳ 20 ₰.
*— Am Herdfeuer der Sennen. 2. Aufl. Geb. 3 ℳ 20 ₰.
*Moesle: Unter-Nubien. Reise-Erinnerungen und -Eindrücke. Geb. 5 ℳ 60 ₰.
*Widmann: Jugendeselei und andere Erzählungen. Geb. 1 ℳ 60 ₰.

J. Fricke's Verlag in **Halle a/S.** 6233
*Rithack-Halm: Höhengänge. 1 ℳ.

Graphik-Verlag-München G. m. b. H. in **München.** 6230
Zeit-Echo. 2. Jahrgang 1914—1915. Heft 1. 50 ₰.

Gutenberg Druckerei und Verlag G. b. m. H. in **Berlin.** U 2
Blumenthal: Füsilier Kutschke junior. Ernstes und Heiteres aus dem Weltkrieg 1914/15. 50 ₰.

Julius Hainauer in **Breslau.** 6227
Boerner: Festmarsch. 1 ℳ 20 ₰.

Kronen-Verlag in **Berlin.** Nr. 244. U 1
Kronen-Bücher Bd. 20.
von Molo: Lebenswende. 1 ℳ.

Die Lese, Verlag G. m. b. H. in **Stuttgart.** 6221
Jäger: Der tolle Invalide und andere wunderliche Geschichten von alten Soldaten. 1 ℳ 50 ₰.

Paul Parey in **Berlin.** 6227
*Hase: Praktische Ratschläge für die Entlausung der Zivilbevölkerung in Russisch-Polen. 40 ₰.

Kunstverlag Anton Schroll & Co. Ges. m. b. H. in **Wien.** 6232
Iveković: Dalmatiens Architektur und Plastik. Bd. 4/5. 68 ℳ.

Theod. Thomas Verlag in **Leipzig.** 6222
Hennig: Vom Wetter. 1 ℳ; geb. 1 ℳ 60 ₰.

Verein der Bücherfreunde in **Berlin.** U 3
Verein der Bücherfreunde. 25. Jahrg. Bd. 1 (Emanuel Geibel von Kohut). 4 ℳ; geb. 5 ℳ.

Verlag der „Lustigen Blätter" (Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in **Berlin.** U 1
Zille: Badding in Frankreich. I. u. II. Folge. Je 1 ℳ.

Gebr. Vogt in **Papiermühle, S.-A.** 6220
Eckart: Aus der alten Familienchronik. 3 ℳ.

George Westermann in **Braunschweig.** 6228/29
*Storm: Briefe an seine Braut. 6 ℳ.
*— Briefe an seine Frau. 4 ℳ 50 ₰.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kommissions-Uebernahme!

Dem verehrlichen Handel bringen wir hierdurch ergebenst zur Kenntnis, daß wir heute die Kommission der Firma:

Musikverlag **M. Kastl**

Frankfurt/Main Finkenhofstr. 5

(enthaltend den Notenverlag der früheren Henkel'schen Musikalienhandlung in Frankfurt/Main)

übernommen haben.

Die **Auslieferung** erfolgt **nur durch uns in Leipzig, direkte Bestellungen werden** von Frankfurt/M. aus **nicht ausgeführt.** Wir bitten hiervon freundlichst Kenntnis zu nehmen.

Leipzig, am 21. Okt. 1915.

N. Simrock, G. m. b. H.
Abt.: Kommissionsgeschäft.

Fertige Bücher.

Für Verleger
Für Sortimenter

bieten

Osianders praktische Geschäftsbücher

die beste Grundlage für eine **wohldurchdachte, geordnete Buchführung.**

Prospekte u. **Liniaturmuster** kostenlos.

Auslieferung **nur** bei Herrn **K. F. Koehler** in **Leipzig.**

Aeltere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Ⓩ In unserem Verlag ist soeben erschienen:

Die Quellen zur Beschreibung des Zürich- und Aargaus in Johannes Stumpfs Schweizerchronik

von

Dr. Gustav Müller.

8°. 290 S. Preis ℳ 6.—.

Bibliotheken und Geschichtsforscher sind sichere Abnehmer dieser interessanten Publikation.

Siebenter Jahresbericht der Schweizer Gesellschaft für Urgeschichte, 1914

8°. 180 S. mit zahlreichen Illustrationen.
Preis ℳ 6.—.

Schweizer. Jahrbuch für Jugendfürsorge über das Jahr 1914

herausgegeben
von der Schweiz. Vereinigung für Kinder- und Frauenschutz
verfaßt von

A. Wild.

8°. 230 S. Preis ℳ 3.—.

Bitten nur bei begründeter Aussicht auf Absatz zu bestellen.

Heinrich Bullinger, der Retter der Zürcher Reformation

von

Joh. Sutz.

8°. 28 Seiten, illustr. Preis 25 ₰.

Wir bitten zu bestellen. Unverlangt versenden wir nichts.

Zürich, Oktober 1915.

Beer & Co.
Verlags-Conto.

Ⓩ Soeben erschien:

500 Jahr unter dem Hohenzollernaar

Nach Gedichten
von
Prof. Dr. Sellmann

64 Seiten. Preis ord. —.40 ℳ
10 Exemplare 3.50 ℳ
25 „ 7.50 „
50 „ 14.— „
100 „ 25.— „
Bar mit 33⅓% Rabatt.
1 Expl. zur Probe mit 50%.

Die Schulpolitik Südpreußens

Auf Grund archivalischer Quellen
dargestellt von
Otto Konopka
Direktor des Kgl. Lehrerinnenseminars Hohensalza

2 Teile

Teil I, 72 Seiten, Preis ord. 1 ℳ, no. —.75 ℳ, bar —.68 ℳ.
Teil II, ungefähr 90 Seiten, Preis ungef. ord. 1.25 ℳ, no. —.94 ℳ, bar —.83 ℳ.

Die Anfänge der preußischen Volksschule am Rhein

in den Jahren 1814—16
von
C. Ziegler

44 Seiten. Preis ord. —.60 ℳ, netto —.45 ℳ, bar —.40 ℳ.

Wir bitten, bestellen zu wollen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Langensalza.

Hermann Beyer & Söhne
(Beyer & Mann).

Verlag von Gebr. Vogt, Papiermühle, Sachsen-Alt.

Ⓩ Soeben erschien:

Aus der alten Familienchronik

Geschichte einer Nordhäuser Familie von Theod. Eckart

Preis M. 3.—, netto M. 2.10, bar M. 2.—

Mitten in den Kriegswirren erscheint dieses familiengeschichtliche Werk des als Spezialgeschichtsforscher bekannten Verfassers. Für das Thüringerland bietet das Buch ein besonders großes Interesse.

SLUB
Wir führen Wissen.

Ein Buch zum Lesen und Vorlesen!

Der tolle Invalide und andere wunderliche Geschichten von alten Soldaten

ausgewählt und eingeleitet von Erich Jäger. Mit Zeichnungen von Josef Eberz.

Ladenpreis gebunden Mark 1.50

bar Mark 1.—
und 11/10.
einmalig
auf vorgedrucktem Zettel
mit 40% bar.

Zu Edm. Höfer, Es waren einmal zwei alte Soldaten

Prächtige Geschichten von alten Soldaten werden hier gebracht. Die ganze Romantik des Soldatenlebens früherer Zeiten wird lebendig, voll Spannung und Rührung lauscht man diesen Erzählungen alter Soldaten und den Geschichten von alten Soldaten. Das Buch enthält Beiträge von Edmund Höfer, Achim von Arnim, George Hesekiel, S. Aschkin; Josef Eberz hat dem Werke stimmungsvolle Zeichnungen beigegeben.

Die Lese Verlag G. m. b. H. Stuttgart, Schloßstraße.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.

Soeben erschien:

Die Physik im Kriege.

Eine allgemein verständliche Darstellung der Grundlagen moderner Kriegstechnik.

Von

Prof. Dr. Felix Auerbach, Jena.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit 110 Abbildungen im Text. (VI, 209 S. kl. 8°.)

1915. Preis: 3 ℳ 30 ₰ (2 ℳ 45 ₰ netto), geb. 4 ℳ (3 ℳ netto), auf 8 Exemplare 1 Freiex. (ohne Einband).

Inhalt: Einleitung. — Information und Tat. — Das Ohr im Kriege. — Erhellung des Raumes. — Scheinwerfer. Leuchtraketen. Leuchtturm. — Vergrösserung. Fernrohr. Feldstecher. Scherenfernrohr. Mikroskop. — Umleitung der Lichtstrahlen. Periskop. — Messkunst. Entfernungsmesser. — Richten und Zielen. Zielfernrohre. Tripelspiegel. — Topographie u. Photographie. — Photographie aus der Luft. Stereokomparator. — Röntgenstrahlen. — Augengläser. — Zeichengebung. Akustische Signale. Optische Signale. — Telegraphie u. Telephonie. — Funkentelegraphie. — Verkehr zu Lande. — Kriegsschiffe. Torpedo u. Torpedoboot. — Luftkrieg. Freiballon. Lenkballon. Fesselballon. — Die Fliegekunst. — Die Schiesskunst im allgemeinen. Explosivstoffe. Aeussere Ballistik. Luftwiderstand. Züge und Drall. — Geschütz und Geschoss. Geschütze. Rohrrücklauf. Geschosse. — Schallphänomene. — Verteidigung und Befestigung. Minen. Verteidigung. Festungen. — Schluss: Schutzfärbung und Wärmeschutz. Wettereinfluss und Wetterdienst. — Register.

Innerhalb von 4 Kriegsmonaten wurde von diesem Buche des bekannten Jenaer Physikers die zweite Auflage notwendig.

Es behandelt die gesamte Anwendung der Naturgetze und damit die Grundlagen der ganzen Technik in Anwendung auf den Krieg. Bei der formvollendeten und jedermann leicht verständlichen Schreibart des Verf. ist das Buch sowohl für die Krieger im Felde als auch für die daheimgebliebenen Nichtkrieger, für jung und alt bestimmt. Dazu kommen zahlreiche Abbildungen und beste Druckausstattung, so dass das kleine Buch auch dauernd zu einem wertvollen Besitz wird.

Die nach meinem September-Rundschreiben bestellten Exemplare wurden bereits versandt.

Gustav Fischer.

Lassen Sie die Werke von Wilhelm Busch nicht auf Lager fehlen!

				bar	
Busch, Wilh.,	Fromme Helene		geb.	à 1.80	à 1.10
„ „	Abenteuer eines Junggesellen		„		
„ „	Fipps, der Affe	1/12 gemischt	„		
„ „	Herr und Frau Knopp		„		
„ „	Julchen	je ein	„		
„ „	Die Haarbeutel		„		
„ „	Bilder zur Jobsiade	Bändchen	„		
„ „	Geburtstag (Partikularisten)		„	à 1.25	à -.75
„ „	Dideldum	jetzt	„		
„ „	Plisch und Plum	M. 10.— bar	„		
„ „	Balduin Bählamm		„		
„ „	Maler Klecksel		„		
„ „	Pater Filucius		„		

Bei energischer Verwendung lassen sich mit Leichtigkeit Partien absetzen.

Firmen, die mit uns im Rechnungs-Verkehr stehen, liefern wir bei einer Bestellung im Mindestbetrage von M. 25.— mit 3 Monate Ziel.

München, 21. Oktober 1915. **Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchhdlg.**

Bei nasskalter feuchter Witterung

gibt es kalte Füsse. Und warum? Weil die meisten Menschen auf eine vernünftige Fusspflege viel zu wenig Wert legen. Erst wenn das Leiden chronisch geworden ist, sucht man nach Rat und Hilfe. Zur Heilung bzw. Verhütung des immer eine mehr oder minder allgemeine Gesundheitsstörung anzeigenden Übels genügt nun in der Regel durchaus nicht die Anwendung blosser äusserer Mittel, es treten vielmehr eine grössere Anzahl verschiedener Faktoren in die Erscheinung, die in der Broschüre (jetzt in 9. Auflage erschienen)

Chronisch kalte Füsse

von **Dr. Walser,** prakt. Arzt

behandelt werden und die kennen zu lernen jedermann bestrebt sein muss, der mit diesem folgenschweren Leiden zu kämpfen hat. —

Massenabsatz!! Massenabsatz!!

Liefere reichlich in Kommission und bitte sofort zu bestellen.

Ⓩ **Bezugsbedingungen**

30 Pf. ord., 20 Pf. no., 18 Pf. bar
2 Expl. z. Probe m. 50% f. 30 Pf. bar
7/6 Expl. m. 50% f. 90 Pf. bar
10 Expl. m. 66⅔% f. 1 M. bar
100 Expl. m. 75% f. 7.50 M. bar

75%!

Leipzig, im Oktober 1915

Hochachtungsvoll
Edmund Demme
Hofverlagsbuchhandlung

Weisser Verlangzettel anbei.

Ein Kriegsbuch, wie es kein zweites gibt!

Soeben erschien:

Ⓩ **Dr. R. Hennig** Ⓩ

Vom Wetter.

Gemeinverständliche Betrachtungen über

Wind und Wetter und ihr Einfluß auf den Krieg.

Geheftet 1 ℳ, gebunden 1,60 ℳ.

Probeexemplare mit 50%.

20 Exemplare (geheftet) ein Postpaket — portofrei.

Aus dem Inhalt: **Krieg und Wetter,** Winterkälte, Hitze, Gewitter, Regen, Nebel, Sturm und Wind, **Wetterbeeinflussung durch den Krieg,** Vom Wetterschießen, Die Hygiene der Niederschläge, Frühlingsstürme, Oster-Winter, Oster-Sommer, Die „Eisheiligen", Schutz gegen die Frostgefahr im Spätfrühling, Sommerwetter und Windrichtung, Siebenschläferglauben, Hagel-Katastrophen, Gewitterfurcht und Gewittergefahr, Altweibersommer, Häufigkeit u. Extreme der Winterkälte, Winterliche Wetterstürze und Wetterspränge, Weihnachtswetter.

Zum Versand ins Feld besonders wertvoll!

Fürs Schaufenster mit auffallender Schleife!

Theod. Thomas Verlag, Leipzig.

Woermanns „Kunstgeschichte“ in neuer Auflage!

Z

Soeben erschien der **erste Band** der zweiten, neubearbeiteten und vermehrten Auflage der

Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker

Von Geh. Rat Professor Dr. Karl Woermann

Mit über 2000 Abbildungen im Text und etwa 300 Tafeln in Farbendruck, Tonätzung und Holzschnitt

6 Bände in Leinen gebunden zu 72 Mark Ladenpreis

Inhalt der auch einzeln verkäuflichen Bände:

Band I: Die Kunst der Urzeit. Die alte Kunst Ägyptens, Westasiens und der Mittelmeerländer. Band II: Die Kunst der Naturvölker und der übrigen nichtchristlichen Kulturvölker, einschließlich der Kunst des Islam. Band III: Die Kunst der christlichen Frühzeit und des Mittelalters. Band IV: Die Kunst der Früh- und Hochrenaissance um 1400—1550. Band V: Die Kunst der Barockzeit um 1550—1700. Band VI: Die Kunst des Rokoko, des Klassizismus und der Neuzeit.

Bezugsbedingungen: Fest und bar liefern wir mit 33⅓% Rabatt und 1 Freistück auf 10. Band I geben wir mit 25% Rabatt in mäßiger Anzahl auch bedingungsweise ab.

Vertriebsmittel stellen wir unberechnet oder gegen Erstattung eines geringen Kostenbeitrags zur Verfügung.

Illustrierte 12seitige Verlagsankündigungen im Format des Werkes, mit 2 farbigen und 10 schwarzen Bildern, bis 100 Stück unberechnet, je weitere 100 Stück 10 Pf. netto.
Begleitbriefe zur Ansichtsversendung des I. Bandes, unberechnet;
Farbige Plakate, unberechnet;
Anzeigeklischees mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigne Kosten, unberechnet.

Erscheinungsweise: Band II ist für die Jahreswende vorgesehen. Die weiteren Bände werden in Zwischenräumen von 3—4 Monaten folgen.

Den Absatzbemühungen verleihen wir durch umfassende **Ankündigungen** in Zeitungen und Zeitschriften wirksamen Nachdruck und hoffen, trotz des Krieges beim Vertrieb auf eine förderliche Unterstützung im Sortimentsbuchhandel rechnen zu dürfen.

Leipzig und **Wien**, 21. Oktober 1915 **Bibliographisches Institut**

Die Bergstadt

herausgegeben von **Paul Keller**

Den Herren Kollegen, die den säumigen Empfängern unseres Werbeheftchens auch das vollständige erste Heft nachzusenden beabsichtigen, stellen wir

geeignete Anschreiben dazu kostenlos

zur Verfügung.

Eine solche nachdrückliche Propaganda wird sich als empfehlenswert und erfolgverheißend erweisen.

Die benötigende Anzahl von ersten Heften anerbieten wir uns, um keine Zeit zu verlieren, direkt, Porto zu unseren Lasten zu liefern. In Verlust geratene erste Hefte werden von uns anstandslos gutgeschrieben.

Bedarf bitte gefälligst direkt zu verlangen.

Breslau. **Bergstadtverlag Wilh. Gottl. Korn.**

Zur neuen Offensive gegen Serbien

empfehlen wir unsere neuen, bzw. in neuen Auflagen erschienenen

Freytags Kriegskarten

Serbien 1:600.000. 70:100 cm. In 6 Farben ausgeführt . . . . . M. 1.30 ord.
Neue Auflage mit zahlreichen Namen.

Rumänien 1:1 Mill. 70:90 cm. In 7 Farben ausgeführt . M. 1.— ord.
Neue Karte, sehr viele Namen.

Balkanhalbinsel 1:1,250.000. 70:82 cm. In 5 Farben ausgeführt . M. 1.— ord.

Mit der neuen Grenzberichtigung zwischen der Türkei und Bulgarien bei Adrianopel-Dimotika.

Bezugs-Bedingungen unverändert günstig

10 Expl. mit **50%**
50 „ „ **55%**
100 Expl. mit **60%**

Die Lieferung in das neutrale Ausland unterliegt keinem Anstande!

Kartographische Anstalt
G. FREYTAG & BERNDT, Ges. m. b. H., **Wien.**
Auslieferung in **Leipzig** bei Herrn **Robert Friese.**

Caritas-Verlag Freiburg i. B.

Soeben ist erschienen:

Das Herz zu Gott,

ans Schwert die harten Hände!

Vaterländisches Gedicht von **Heinrich Gaffert**

Derselbe herrliche Dreiklang, der uns aus Dr. Gafferts epischen Dichtungen („Fähnrich von Freiburg" und „Im Lande der Seligen") entgegentönt: kraftvolle Vaterlandsliebe, echt deutscher Sinn und tiefgründender Christenglaube —, durchweht auch diese neue Schöpfung. Schon dadurch überragen die hier gebotenen Gedichte gar vieles, was die Kriegsliteratur unserer Tage brachte.

Modern kart. 50 ℌ ord., 35 ℌ netto, 30 ℌ netto
Freiex. 11/10

Soldatenvorbilder

aus altchristlicher Zeit

von **Prälat Anton de Waal**

Für unsere Soldaten, die seit mehr als Jahresfrist „mit Gott für Kaiser und Vaterland" streiten, ermunternde Vorbilder im Altertum suchen ist überflüssig, da ihre Tapferkeit und Ausdauer keines Spornes bedarf — und ist auch unmöglich, da die Geschichte keines Volkes solche Heere von Helden kennt, wie unsere Nation sie in ihren Söhnen heute mit gerechtem Stolz bewundert. Und doch gibt es noch eine Seite im Leben des Soldaten, zumal im Kampfe, wo das christliche Altertum ihm leuchtende Vorbilder vor Augen stellt, Kameraden, von denen er lernen kann. Von ihnen erzählt auf den vorliegenden Blättern der greise Rektor des deutschen Campo Santo in Rom, Prälat Anton de Waal.

Mit einem Titelbild und sieben in den Text gedruckten Abbildungen (106 S.)
Modern kart. Preis ℳ 1.20, 84 ℌ no., 72 ℌ bar
Freiex. 11/10

Beide Bändchen liefern wir an Firmen, welche mit uns im Rechnungsverkehr stehen, in beliebiger Anzahl in Kommission.

In unserem Kommissionsverlage gelangten zur Ausgabe:

Die Taubstummenunterrichts-Methode des Abbé de l'Epée im Zusammenhang mit der zeitgenössischen Sprachphilosophie

Ein Beitrag
zur Geschichte des Taubstummenbildungswesens
von **Alois Höhn**
ℳ 2.50 ord., ℳ 1.80 netto u. bar

Geschichte des Dorfes und der ehemaligen Herrschaft Bohlingen im Hegau

von **H. Weißmann,** Pfarrer
Mit einem Titelbild, 31 in den Text gedruckten Abbildungen und einer Tafel
Geb. ℳ 4.— ord., ℳ 3.— no. Brosch. ℳ 3.50 ord., ℳ 2.60 netto

Caritas-Verlag Freiburg i. B.

Eine tapfere Frau

. . . Ein panischer Schrecken hat sich freylich über gantz Franckfurth verbreitet — und es wäre kein Wunder, wenn man mit dem Strudel fortgeriszen würde. — Furcht steckt an wie der Schnupfen — ich hüte mich daher so viel ich kan, den Memmen auszuweichen — um mir den Kopf nicht auch verdrehen zu laszen — doch ist das sehr schwer zu vermeiden — denn es ist ein Gemeinplatz wo jede Gansz und jeder Strohkopf sein Scherflein wischi waschi anbringen kan — und wie ein B[illegible]o dem die Amme ein Gespenster Mährgen erzählt hat sich vor dem weiszen Tuch an der Wand entsetzt — gerade so gehts bey uns — Sie glauben wenns nur recht fürchterlich klingt alles. Zum beweisz nur ein Geschichtgen. Den 3. Jenner kommt Abends um 7 Uhr Frau Elise Bethmann im Nachthabit, außer Odem zu mir gerent — Räthin! liebe Räthin! Ich muß dich doch von der groszen Gefahr benachrichtigen die Feinde bompardiren Mannheim mit glühenden Kugeln — der Commandant hat gesagt, länger als 3 Tage könte er sich nicht halten und dergleichen mehr. — So ein Gerüchte verbreitet sich nun, und da die Bethmanns als gewaltige Leute bekandt sind, so glaubt alles sie habens aus der ersten Quelle — da dancke ich nun Gott, dasz ich so viel Verstand habe das trierum trarum nicht zu glauben — und das lustigste ist, dasz sie alle guten Nachrichten nicht glauben. All das Zeug und wirr warr hat mir nun Gott! sey Danck noch keine trübe Stunde gemacht — ich schlafe meine 8 Stunden nett hinweg — esze und trincke was manirlich ist — und befinde mich wohl. Den plesirten Leutnant habe ich nicht bekommen, davor aber einen Preuszischen Obristen nahmens Jungherrn mit 4 seiner Leute — die glauben nun wenigstens im Paradies zu seyn — aber was die auch freszen!! die waren so ausgehungert dasz es ein Jammer war! . . .

Aus dem soeben erschienenen Buche

Goethes Mutter

in ihren Briefen und in den Erzählungen der Bettina von Arnim. Mit Bildnissen und Ansichten

Eine Mark 80 Pf.

W. Langewiesche-Brandt
Ebenhausen bei München

Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓩ Wir versandten Rundschreiben über: Ⓩ

Menschen und Städte im Kriege

Fahrten aus dem Großen Hauptquartier an die Aisne, an die Küste, in die belgischen Städte

von

Wilhelm Schmidtbonn

:: Preis geheftet M. 2.—; gebunden M. 3.— ::

Aus dem Vorwort des Verfassers: Diese Berichte wurden für das „Berliner Tageblatt“ im Kaiserlichen Großen Hauptquartier des Westens geschrieben. Ich habe überall das Menschliche im Kriege gesucht, das denn doch das allein Wechselnde und ewig Bleibende ist. Wie Albrecht Dürer klein unten auf seinem Bilde steht, emporschauend: so, in Demut vor dem ungeheuren Maß dieses Krieges an Leid, vor diesem millionenhaften Ringen des einzelnen mit sich, vor diesem mythischen Urkampf der Völker der halben Erde, vor dem siegreichen Aufstieg des Bildes „Mensch“ aus aller anscheinend sinnlosen Zerstörung heraus ..... habe ich die Augen hingehalten und will so erzählen. .....

— Bestellzettel in der Beilage —

Ⓩ Soeben erschienen:

Festmarsch

mit dem Bild
Sr. Exzellenz von Mackensen

von

Richard Börner

Für Klavier M. 1.20 netto

Se. **Exzellenz der Generalfeldmarschall von Mackensen** hat die Widmung mit folgenden Zeilen angenommen:

„Die Widmung des mir freundlichst übersandten Festmarsches nehme ich gern an, besonders da der Marsch **meinen vollen Beifall findet.**“

Bei Benutzung des Wahlzettels:

50% u. 7/6

Verlag von Julius Hainauer in Breslau

Die Zeitbücher

führen jetzt auch alle

Barsortimente.

Zur Beachtung bei Nachbestellungen!

Reuß & Itta
Verlag, Konstanz.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Vor kurzem gelangte zur Ausgabe:

Dantes Göttliche Komödie

Übersetzt von **Otto Gildemeister**

Taschenausgabe * 1.–3. Tausend

36½ Bogen auf Dünndruckpapier
Klein-Oktav

Neben dem feinen Leinenband (M. 4.—), der sich schon jetzt, wenige Wochen nach Erscheinen, gut eingeführt hat, lassen wir, mehrfachen Wünschen entsprechend, nunmehr auch den

Band in Ganzleder zum Preise von M. 6.–

herstellen. Wir zweifeln nicht, daß dieser überaus gefällige und vornehm wirkende Einband unserer Taschenausgabe noch mehr Freunde gewinnen wird.

Verlangzettel in der Beilage

Wir können die Lederausgabe nur bar liefern

Stuttgart und Berlin, Mitte Oktober 1915

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Künftig erscheinende Bücher.

Paul Parey in Berlin SW., Hedemannstr. 10 u. 11.

Zur Ausgabe liegt bereit: Ⓩ

Praktische Ratschläge für die Entlausung der Zivilbevölkerung in Russisch-Polen.

Von

Prof. Dr. **Albrecht Hase**, Jena.

Preis 40 ₰.

Auf Veranlassung des Kgl. Preuß. Kriegsministeriums bearbeitet.

Ich bitte zu verlangen.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Aus dem Nachla

Im November 1915 erscheint:

Theodor Storm
Briefe an seine Frau
Herausgegeben von Gertrud Storm

216 Seiten 8° Mit 3 Bildern

In eleganten Leinenband gebunden Mark 4.50

Wenn die Briefe Theodor Storms an seine Braut ein einziges, heißes Ringen um die Seele der Geliebten sind, so erzählen uns die Briefe an seine Frau Constanze, daß sich ihre Seelen in vollkommener Lebensgemeinschaft gefunden haben, wie sie nur wenige Ehen aufzuweisen haben. / Als Braut hatte Constanze noch nicht Schmerz und Enttäuschungen genug erlebt, um ihre ganze Welt nur im geliebten Manne zu finden, sie wollte noch so vieles außer ihm. / Aber die Liebe, die nichts anderes will, als den anderen zum Teilnehmer des eigenen Lebens zu machen, lehrte den Dichter und seine Constanze, ihre Ehe nicht als nun erreichtes Ziel zu betrachten, wo es gilt, auszuruhen und zu genießen, sondern sie als eine Lebensaufgabe zu fühlen, deren Lösung die beste Kraft erfordert. / Theodor Storm hat diese Aufgabe in seiner Ehe gelöst. / Wer den Dichter Theodor Storm lieb hat, wird auch den Menschen aus seinen Briefen an die Braut und an Frau Constanze, aus denen uns seine Persönlichkeit so klar und unmittelbar entgegentritt, von Herzen lieb gewinnen und seine Dichtungen nur noch tiefer verstehen.

Breviere der Liebe und Ehe, die in jedem deutschen Heim

Schönstes Weihnachtsgesch

George Westermann / Brau

Theodor Storms

Im Frühjahr 1915 erschien:

Theodor Storm
Briefe an seine Braut
Herausgegeben von Gertrud Storm

313 Seiten 8° Mit 4 Bildern

In eleganten Leinenband gebunden Mark 6.–

Die Veröffentlichung der Briefe Theodor Storms an seine Braut in ernster, vom Kampfgewühl durchtobter Zeit hat eine tiefgehende vaterländische Bedeutung. Die Grundlage unserer gesellschaftlichen Ordnung ist die Heiligkeit des Verhältnisses zwischen Mann und Weib, die innige Gemeinschaft der Ehe. / Die Briefe Theodor Storms an seine Braut sind nicht nur ein einziges Hohes Lied der Liebe, erfüllt von jener Innigkeit, die von jeher ein Erbteil des deutschen Volkes war, sie sind auch zugleich ein heißes, wie auch sehnsuchtsvolles Ringen um die Seele der geliebten Frau, die er mit allem Empfinden und Denken für sich in Anspruch nimmt. Das innerste Wesen eines unserer größten Dichter eröffnet sich hier mit überzeugender Unmittelbarkeit und ist zum Verständnis seiner Werke unentbehrlich. Aber weit über diese literarische Bewertung hinaus bedeuten die Brautbriefe Theodor Storms eines der kostbarsten Kleinode im Schatze deutschen Geistes, mit dessen hier zum erstenmal erfolgender Veröffentlichung durch Fräulein Gertrud Storm sich die Hinterbliebenen unseres großen Novellisten ein Verdienst um die deutsche Literatur erworben haben.

s köstlicher Hausschatz einen bevorzugten Platz finden sollten.

für unsere deutschen Frauen.

schweig / Berlin / Hamburg.

SLUB
Wir führen Wissen.

Zeit-Echo

1915-1916

Die vornehme, moderne Literatur- und Kunstzeitschrift

—— die einzige deutsche Zeitschrift mit Originallithographien ——
beginnt ihren zweiten Jahrgang innerlich und äußerlich

verändert.

Das junge und jung gebliebene Deutschland wird in diesen Blättern von nun an nicht nur zum Kriege, sondern zu allen Fragen der Kunst und des Lebens Stellung nehmen; dadurch wird der Leserkreis der Zeitschrift erheblich

erweitert

werden. Wir bitten darum, unsere Hefte nicht nur einem vornehmen und modernen Publikum vorzulegen, sondern

jedem

der in künstlerischen und geistigen Dingen seinen eigenen Weg geht.

Vierteljährlich (6 Hefte) M. 2.65
Einzelheft 50 Pfennig, der numerierten Luxusausgabe 1 Mark
30% in Rechnung — also günstige Bezugsbedingungen — 40% gegen bar

München-Berlin Graphik-Verlag G. m. b. H.

Sammlung von Schriften zur Zeitgeschichte

Ⓩ

Nur hier angezeigt!

Anfang November erscheint:

Band 13:

Alfred Weber

Gedanken zur deutschen Sendung

Preis gebunden 1 Mark

Der Verfasser dieser Gedanken über die deutsche Zukunft ist der bekannte Nationalökonom der Heidelberger Universität Alfred Weber. Er gehört zu den stärksten Temperamenten unter den deutschen Gelehrten — ein Mann wie geschaffen, die von so vielen Berufenen begangene Brücke, die Idealpolitik mit Realpolitik verbindet, wirklich fest, sicher und gangbar zu machen. Er gibt kein Programm im einzelnen; aber die Art, wie er den Zwang, mitteleuropäisch zu werden, als Erlebnis unserer letzten Entwicklungen umschreibt, und die Innerlichkeit, mit der er diesem Begriff einen neuen Inhalt gibt, ist fesselnd wie jedes starke Erlebnis und wird jeden deutschen Leser packen. Der Horizont Webers umfaßt das ganze soziale und politische Leben unserer Zeit. Er ist Wirtschaftspolitiker und Kulturphilosoph in einem, und das macht seine Tagebuchaufzeichnungen im Schützengraben zu einem Geschenk für die Deutschen.

Wir bitten auf den weißen Zetteln zu verlangen.

S. Fischer, Verlag, Berlin

KUNSTVERLAG ANTON SCHROLL & CO., G.M.B.H.

WIEN I, GRABEN 29

Ⓩ Anfang November wird erscheinen Band 4 und 5 von

DALMATIENS ARCHITEKTUR UND PLASTIK

Gesamtansichten und Details mit illustriertem Text von

CIRILLO M. IVEKOVIĆ

ARCHITEKT UND K. K. BAURAT

80 Lichtdrucktafeln in Großfolio. — Preis in Mappe M. 34.— pro Band.

Das Gesamtwerk wird 10 Bände umfassen, von denen 3 (120 Lichtdrucktafeln) bereits erschienen sind. Dem letzten Bande wird als Ergänzung des gesamten Abbildungsmaterials ein illustrierter Text im Umfang mehrerer Bogen beigefügt werden.

Schon lange vor dem Ausbruch des Krieges hat in Österreich und auch im verbündeten Deutschen Reiche das Interesse für die an landschaftlichen Schönheiten und Kunstwerken aller Art so ungewöhnlich reichen südlichen Provinzen der Monarchie ständig zugenommen und vor allem Dalmatien ist ein von Jahr zu Jahr beliebtes Ziel für die Erholung und Kunstgenuß suchenden Reisenden geworden. Es steht zu erwarten, daß die kriegerischen Ereignisse eine stetige Vertiefung und Stärkung dieser Vorliebe für Dalmatien zur Folge haben werden.

Jedenfalls darf heute mehr denn je zuvor ein Werk Anspruch auf die Beachtung aller Kunstfreunde erheben, das in vorzüglichen Lichtdruckwiedergaben den fast unübersehbaren Reichtum Dalmatiens an Werken der Architektur und Plastik dem Studium erschließt.

Schon die ersten drei Bände, die nach sorgfältigster Vorbereitung in den letzten Jahren der Öffentlichkeit übergeben wurden, haben in allen Fachkreisen und darüber hinaus überall, wo Sinn für eigenartiges Kunstschaffen lebendig ist, ungeteilte Zustimmung gefunden und vielfach Überraschung hervorgerufen; *ein fast unbekanntes Gebiet zeigte sich hier vielen sonst gründlichst Gebildeten zum erstenmal mit seiner ganzen Fülle von erstklassigen, geschichtlich und künstlerisch bedeutenden Kunstschöpfungen.* Wir wollen für jeden der drei Bände nur ein Beispiel aus den zahlreichen lobenden Besprechungen anführen:

»Der erste Band behandelt die uralte Hafenstadt Traù und weist *eine reiche Fülle malerischer und architektonischer Schönheiten ersten Ranges* auf. Der Text, von Ivekovič' *gründlicher Kenntnis der Baugeschichte Dalmatiens* diktiert, führt uns aufs angenehmste in den historischen Teil des Gegenstandes ein und kennzeichnet das ganze Werk als *eine wahrhaft monumentale Publikation.*« *(Wiener Bauindustrie-Zeitung.)* »Der zweite Band bringt 11 Tafeln vom Dom zu Traù *mit prachtvollen Einzelheiten*, dann eine Fülle von Straßenbildern, Hauseingängen, Höfen, Einzelheiten von verschiedenen Kapellen, Klöstern und deren Kreuzgängen und vom Kastell (14 Tafeln), 2 Bilder vom Domplatz in Sebenico und 23 Tafeln mit Aufnahmen von dessen Domkirche, *wiederum ein außerordentlich reiches und anziehendes, in seiner Eigenart köstliches Bildermaterial.*« *(Archit. Rundschau.)* »Der dritte Band der *monumentalen Publikation vermehrt das bisher Gebotene in trefflicher Weise.* Der Löwenanteil fällt diesmal wieder dem prächtigen Sebenico und insbesondere der so reizvollen Kathedrale zu. Aber auch das malerische Stadtbild kommt nicht zu kurz. Der Schluß des Bandes ist dem herrlichen Dom von Zara gewidmet, der mit seiner edlen Fassade *den wertvollsten Denkmälern romanischer Kirchenbaukunst* anzureihen ist. Damit ist der reiche Inhalt des schönen Bandes umschrieben; es ist *eine sehr dankbare Aufgabe, denselben eingehend zu studieren.*« *(Kunst und Kunsthandwerk.)*

Soeben wird nun der vierte und fünfte Band des Werkes ausgegeben. Er ist den Städten *Zara*, *Traù*, *Nona*, *Arbe* und *Spalato* gewidmet. Die *Hauptmonumente* der *kirchlichen* und *profanen Baukunst* sind in mustergültigen Lichtdrucken wiedergegeben; *zahlreiche Detailaufnahmen* einzelner interessanter Stücke der *Außenerscheinung* wie der *Inneneinrichtung* und der *plastischen Kunstwerke* erleichtern das eingehende Studium der dalmatinischen Kunst. Auch *charakteristische Stadtveduten* werden gezeigt.

Dem *Kunstfreund* wie dem *Fachmann* wird das umfassende Werk mit seinen *prachtvollen Bildern* willkommen sein und *mannigfache Anregungen* vermitteln.

Illustrierter Prospekt in mäßiger Anzahl auf Verlangen kostenfrei.

Demnächst erscheint:

An der Ostfront

Tagebuchblätter eines Felddiakonen von

Ludwig Weichert

105 S. Feldpostformat, hübsch kart. M. 1.—

In fesselnder Form und Sprache erzählt der in weiten Kreisen als Schriftsteller und Evangelist bekannte Verfasser aus seinen Erlebnissen als Felddiakon in Galizien und Südpolen. Die von ihm kürzlich so anziehend geschilderte Wirksamkeit als „Königl. preußischer Schipper" vertauschte er vor einiger Zeit mit dem Amte eines Felddiakonen, das ihn zu wertvollem Seelsorgerdienst an die Ostfront führte und ihm dort Gelegenheit zu den interessantesten Beobachtungen und Erfahrungen bot. Anregend und unterhaltend plaudert er über „Vorposten des Deutschtums", „Fahrten über die Schlachtfelder im Osten", über allerlei interessante „Begegnungen" u. a. m. und läßt durch all seine ernsten und heiteren Bilder das helle Licht des Evangeliums hindurchscheinen. **Für daheim und fürs Feld eine anregende Lektüre!**

Agentur des Rauhen Hauses, Hamburg 26

In meinem Verlage erscheint demnächst eine neue Novellensammlung von **Walter Nithack-Stahn**

Höhengänge

Drei Erzählungen aus den Alpen.

Preis in elegantem Umschlage mit Titel in 2 Farben M. 1.-.

Für jeden Freund der Berge, wie gute Unterhaltungs-Lektüre, ein reizendes Geschenkbändchen.

In Taschenformat: **für 10 Pf. ins Feld zu senden!**

Die Bedingungen sind sehr günstige:

Netto 70 Pf.; bar 60 Pf.; 11/10 Freiexemplar.

20 Stück für M. 10.— bar 50%!
wenn auf beigefügtem weißen Zettel bestellt.

Handlungen in den deutschen und österreichischen Alpenländern wie der Schweiz mache ich besonders auf das Buch aufmerksam; ebenso in Berlin und Görlitz.

Durch reihenweises Aufstellen im Schaufenster leicht zu verkaufen.

Bitte zu bestellen!

Gleichzeitig mache ich auf die von demselben Verfasser erschienenen bekannten Romane aufmerksam, die ich, wenn auf beigefügtem roten Zettel bestellt, in je zwei Stück zu billigstem Barpreise anbiete:

Der Mittler • 5. und 6. Auflage.
Eleg. br. M. 3.50; fein gebd. M. 4.50.

Zwei Frauen • 5.—6. Tausend.
Eleg. br. M. 3.—; fein gebd. M. 4.—.

Ferner

Ahasver

Dramatische Dichtung.

Auf feinstem Büttenpapier M. 2.—.

Diese Dichtung ist durch öffentliche Vorlesungen viel in den Zeitungen besprochen worden.

Für jede **Leihbibliothek** ist eine billige Erwerbung der Bücher sehr wichtig!

Je zwei Stück von jedem Romane broschiert oder gebunden mit 50% bar.

Vom „Ahasver" 1 Stück zu 1 M. bar.

Hochachtungsvoll

Halle a. S.,
im Oktober 1915.

J. Fricke's Verlag
(J. Nithack-Stahn)

Nächstens erscheinen folgende, meistens zu **Geschenken** sich **eignende**

Neuigkeiten

für die ich Ihr Interesse erbitte. **Auslieferung nur auf Verlangen.**

J. V. Widmann, Jugendeselei und andere Erzählungen.

Preis hübsch gebunden M. 1.60, bedingt 30%, fest 33⅓%, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Inhalt: Jugendeselei. Amor als Kind. Der Redakteur. Sunkels letztes Opus.

In der gleichen gefälligen Ausstattung wie **„Widmanns Patrizierin"** und wie sein **„Doppelleben"** bringe ich hier ein drittes Bändchen, in welchem **Widmanns** hinreißende Erzählkunst sich wieder in glänzendem Lichte zeigt. **Jetzt (für die Front!)** wie später als **Weihnachtsgabe** werden Sie bei Freunden guter Unterhaltungslektüre leicht Absatz finden. Der Name **J. V. Widmann** hat einen guten Klang! Auch **Eisenbahnbuchhandlungen** und selbstverständlich die **Leihbibliotheken** seien auf das Büchlein aufmerksam gemacht.

Jakob Bührer, Steinhauer Marie und andere Erzählungen.

Mit einer Umschlagzeichnung von **E. Linck.**

Preis hübsch gebunden M. 2.20, bedingt 30%, fest 33⅓%, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Inhalt: Die Steinhauer Marie. Roselis Weihnachten im Kriegsjahr. Aus den Briefen der Gina Frascati. Horlacher & Kompagnie. Jonathan Gizzitanner. Der alte Daniel. Kriegserlebnisse einer Wildsau. Frau Majas Rosenbaum.

Bührer bewährt sich in dieser Sammlung von Erzählungen und Skizzen als ein ungewöhnlich scharfer und feiner Beobachter, der im leichten, humorvollen wie im ernsten, tragischen Ton den Leser zu fesseln, ja bis zur Atemlosigkeit zu spannen weiß. Die moderne Umschlagzeichnung läßt das Bändchen im Schaufenster des Sortimenters wie in der Auslage der Eisenbahnbuchhandlungen auffallen. In Leihbibliotheken wird es viel begehrt werden.

Adolf Moesle, Unter-Nubien. Reise-Erinnerungen und -Eindrücke.

Mit 29 Illustrationen und 3 Kunstbeilagen, nebst Buchschmuck **G. Schuh.**

Preis in Ganzleinenband M. 5.60. Mit 25% Rabatt. Da die Auflage klein, nur in einzelnen Exemplaren bedingt.

Unter der sachkundigen Führung des warmherzigen Verfassers ist diese Nilfahrt in dem von Nubiern geruderten Boot ein erlesener Genuß. Wir erhalten ein überraschend anschauliches Bild von dem wunderbaren Strom und den Stätten alter Kultur und Kunst an seinen Ufern. Nun ist ein großer Teil dieser erhabenen Zeugen einer gewaltigen Vergangenheit durch den Staudamm von Assuan dem allmählichen Untergang geweiht. Ein Schatten der Melancholie lastet auf der sonnendurchglühten Landschaft.

Jahrbuch der Schweizerfrauen,

herausgegeben von der Sektion Bern des schweizerischen Verbandes für Frauenstimmrecht. Redaktion: **Dr. Emma Graf.** I. Jahrgang. Mit 2 Bildnissen.

Gebunden M. 2.40, bedingt 30%, fest 33⅓%, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Zum ersten Mal haben sich die Schweizerfrauen zusammengetan, um ein gemeinsames Organ herauszugeben. Das Jahrbuch gibt ein fesselndes Bild von ihrer Tätigkeit auf den verschiedensten Gebieten, und es wird auch in Deutschland und Österreich interessieren, zu sehen, was ihre Schwestern diesseits des Rheins leisten.

Ⓩ Zum ersten Male illustriert erscheint die vierte Auflage von

Johannes Jegerlehner, Was die Sennen erzählen.

Märchen und Sagen aus dem Wallis. Aus dem Volksmunde gesammelt. **Vierte Auflage.** Mit 39 Federzeichnungen von **Rudolf Münger.**

Gebunden M. 3.20, bedingt 30%, fest 33⅓%, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Diese durchaus eigenartige Märchen- und Sagensammlung aus dem Wallis ist bereits in drei Auflagen erschienen. Auch in Deutschland hat sie viel Beachtung und Verbreitung gefunden. Die nun nötig gewordene **vierte Auflage** wird noch größere Erfolge erzielen, da sie durch die **Illustrationen Rudolf Müngers** noch sehr an Gehalt und Reiz gewonnen hat. Mit dem ganzen Ernst, den man an diesem Künstler kennt, hat Münger sich in die Sagenwelt vertieft. Studien in den Walliser Tälern ermöglichten ihm, den Gestalten der Phantasie einen lokaltreuen Hintergrund zu geben.

Neben der Kinderwelt und den Jugendbibliotheken kommen auch Sprach- und Sagenforscher als Interessenten in Betracht.

Gleichzeitig erscheint auch die andere Sammlung in neuer Auflage:

Johannes Jegerlehner, Am Herdfeuer der Sennen.

Neue Märchen und Sagen aus dem Wallis. Aus dem Volksmund gesammelt. Illustriert von Hannah Egger. **Zweite Auflage.**

Gebunden M. 3.20, bedingt 30%, fest 33⅓%, bar 7/6 mit 30% = 40%.

Aus Jegerlehners „Was die Sennen erzählen" illustriert von Rudolf Münger.

Auch dieses Buch von Jegerlehner, der durch seine bei Grote und in meinem Verlage erschienenen Romane als Schriftsteller noch bekannter geworden ist, macht seinen Weg.

Beide Sagensammlungen haben längere Zeit gefehlt. Zurückgelegte Bestellungen werden jetzt ausgeführt.

Mit der Bitte um tätige Verwendung zeichne ich

Hochachtungsvoll

Bern, 9. Oktober 1915. **A. Francke**

Mitteleuropa

Z

von

Friedrich Naumann

Preis geheftet M. 3.— ord., M. 2.— no. Freiexemplare 11/10

Nach diesem Buche ist eine so starke Nachfrage aus dem Felde eingetreten, dass ich mich entschlossen habe, eine

Feldausgabe

herzustellen. Diese Ausgabe, geheftet und beschnitten, bleibt unter dem zulässigen Gewicht für Feldpostbriefe (20 ₰ Porto).

Ich kann nur fest liefern und bitte auf beiliegendem Zettel zu verlangen, der Preis ist derselbe wie der der Originalausgabe

Berlin, 18. Oktober 1915. **Georg Reimer.**

Zur tätigen Verwendung empfehle ich den in meinem Verlag erschienenen Sprachführer:

Der perfekte Türke

ℳ 2.70 ord., ℳ 1.62 bar; 7/6 mit 50%.

Leipzig. **Gust. Engel.**

2 Weihnachtsbücher

die Freude machen und nützlich sind:

Ⓩ **R. Gerling:**

Erziehung zur Ehe

für junge Mädchen und Bräute

30. Tausend.

Eleg. geb. 3.—, bar mit 33⅓%
1 Probeexplr. mit 50%.

Das Vorwärtskommen nach dem Kriege.

3 Teile in 1 Band.

Geb. 4.—, geh. 3.—, bar 33⅓% u. bed. 25%; 2 Probeexplre. mit 60%.

Prospekte mit glänzenden Referaten und Fensterplakate gratis.

Orania-Verlag Oranienburg.

Angebotene Bücher.

Reich illustr. Weihnachtsbuch, auch f. Volks- u. Schulbibliotheken. **Deutschlands Jugend.** Bd. 22—28. Geschenkbd. (2.50 ord.) je 70 ₰ bar, 100 Bde. ℳ 60.—, solange Vorrat, liefert **Thür. Verlagsanstalt,** Chemnitz.

H. **Hugendubel** in München:
Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Strafs. Bd. 1—43 in Hlbfrz. geb.
Fünfstück, Pflanzenatlas.
Schmeller, bair. Wörterb. 2 Bde.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
1 Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Orig.-Bd. Wie neu.
1 — Gesch. d. er. Kunst. O.-B. Neu.

A. Haack Verlbh. in Berlin:
20 Illing, Handbuch. 9. Aufl. 4 Bde. Geb.
4 — do. Geb.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Lucas Gräfe in Hamburg:
Cujacius, *Βασιλικῶν* libri.

Mayrische Buchh. in Salzburg:
*1 Bahder, Grundlag. d. neuhochdeutschen Sprachsystems.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Arch. f. Anat. u. Physiol., von Meckel. Bd. 6 (1832) od. kplt.
*Clinica chirurgica. 1—18.
*Anatom. Anzeiger. Erg.-H. 27.
*Verhandl. d. Anatom. Gesellsch. Versamml. 19.
*Wiener med. Wochenschr. 1899, 1901, 02, 04.
*Sitzungsber. d. Wiener Acad. Phil.-hist. Kl. Bd. 33. 36. 39. 127/128. auch def.; 171 kplt.
*Bull. d. l. Soc. Entomolog. Ital. Bd. 15—22. 44—46.
*Arch. f. öffentl. Recht. Bd. 5. 18. 20—25. 27—30.
*L'Encéphale. N. S. Jg. 6 u. 7 (1911/12).
*Oesterr. Rundschau. Bd. 29.

O. Riecker's Bh. in Pforzheim:
*1 Nautical-Almanac 1915. 16.
*1 La Connaiss. du Temps 1915. 1916.
*1 American Ephemeris 1915. 16.
*2 Nautische Tafeln, — 1 Leitf. f. d. Unterr. d. Artillerie a. Marineschulen. I—II, — 1 Leitfad. d. Unterr. d. Navigation. Hrsg. von der Inspektion f. d. Bildungswesen d. Marine.

Franz Deuticke in Wien I:
Violeims nouvelles tables pour les calculs d'intérêts simples etc.

F. Char in Cleve (N.-Rhein):
*Fuchs, Ed., illustr. Sittengesch. Bd. 2 kplt.
*— do. Bd. 2, Erg.-Bd.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
(A) Archiv f. Kriminalanthrop. 1—4. 13—19.
(A) Rayleigh, Scient. Papers.
(A) Slg. chem. Vorträge. 18—21.
(A) Paulsen, Gesch. d. gelehrten Unterr.
(A) Roscoe-Sch., anorg. Chemie. 3. A.
(A) Meister d. Farbe 1906, 09-14.
(A) Zeitschr., Biochem. Kplt. u. e.
(A) Georgius Syncellus, ed. Dindorf.
(A) Hagemann, Aufg. d. mod. Theaters.

H. Hugendubel in München:
Rankes Weltgeschichte. 9 Bde.
— sämtliche Werke. 54 Bde.
Storms ges. Schriften. Braunschweig 1868—77.
Eichendorffs sämtl. Werke. Berlin 1841—43.
— vermischte Schriften. Paderborn 1867.
Galens ges. Werke. I. Serie, 4. 6. 7. 8. II. Serie, 3. 5—10. III. Serie, 1. 2. 3. 5. 7. 8. 10. Gb.
Trautmann, Chronica d. Petr. Nöckerlein.
Reichner, Stürme im Wasserglas.
Luegs bibl. Realkonkordanz.
Gsell-Fels, Rom.
Alten, Handb. f. Heer u. Flotte.
Hock, Zahntechnik.
Richer, Anatomie f. Künstler.
Vatsyayana, das Kamasutram. Übers. v. R. Schmidt.
Burckhardt, Kultur d. Renaiss.
Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ingen. Generalreg. f. d. J. 1894—1903, 1911.
Kunstdenkmäler d. Kgr. Bayern. I. (Oberbayern.)
Forrer, Reallexikon.
Luther, wider das Papsttum zu Rom, v. Teuf. gest. 1545.
Hirth, Formenschatz. 1909, 11. Ungebunden.

Oswald Weigel in Leipzig:
Monatsschrift, Dtsche., f. Politik etc. 1851.
Zetterstedt, Diptera Scandinaviae. 1842—60.
Monumenta German. Hist. Einz.
Redouté, Liliacées. Auch def.
Monville, Cat. (Cactaceae). 1846.
Martius, Gen. et spec. Palmarum. Auch def.
Goethes Werke. (Düntzer.)
Morelly, Naufrages des îles flott. etc. 1753.
Langenbacher, Holzmessk. 1889.
Morong, N.-Am. Naiadaceae. 1893.
Elliot, the primates.
Mühlenpforst, Cat. Hort. (1860.)
Schlotheim, Petrefaktenkunde. 1820—23.
Mueller, Zoolog. Danica etc. 1788.
Flora. Auch def.
Müller, Eucalyptographia. Kplt.
Berichte d. Dtschn. Botan. Ges. Auch einz. Bde.
Museum, Deutsches, 1813.
Nation, Die. Einz. Jahrgge.
Neander, Sassafrasologia. 1627.
Necker, Meth. Musc. 1771.
New Phytologist. 1902—10.
Nicholson, Dict. of Gardening.
Nocca, Ticin. horti plantae. 1800.
Nördlinger, Querschn. v. 1100 Holzarten. 1852—89.
Noreen, urgerman. Lautlehre.

F. Engelke in Hamburg:
Handb. d. Augenheilkde. 2. Aufl. Bd. 11. 2. Abt. A.
Velhag. & Kl. Monatsh. 1914—15.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
*Jähns, Gesch. d. Kriegswiss.
*Ritgen, Wartburgführer.
*Kloepper, Repetitorium d. Gesch. d. Pädagogik.
*Ries, was ist Syntax?
*Jean Paul, Werke. Hübsches Ex.
*Diderot u. d'Alembert, Encycl. 1751. Kplt.
*Liliencron, hist. Volkslied. d. Dt.
*Richter, Palingenesis. 1888.
*Richter, Lafontaine et Lamotte.
*Rig-Veda in Ausw., v. Geldner.
*Rig-Veda, the sacred hymns, by M. Müller. 2. ed.
*Röhricht, Biblioth. geogr. Palaest. 1890.
*Rosen, Türkje bilürmisiniz. 1891.
*Rosenfeld, Reichsstrafprozess. 4. u. 5. Aufl.
*Roth, Geschichtsquellen d. Niederrheingaus. 4 Bde.
*Rothenbücher, Syst. d. Pythagoräer. 1887.

Basler Buch- u. Antiquariatshdlg. vorm. Adolf Geering in Basel:
*Busch-Album. I. II.
*Schnorrs Bilderbibel. (20.—.)
*Weber-Bald, Weltgesch.
*Oechsli, Schweizergeschichte.
*Kunst f. Alle. 7. 14. 18—20.
*Heims, im Rauschen der Wogen.
*Ebeling, das Geläute.
*Schanz, junge Mädchen. 7. 8.
*Christaller, Frauennovellen.
*Dahn, e. Kampf um Rom.
*Ompteda, Cäcilie v. Sarryn.
*Blum, Hallwyl u. Bubenberg.
*— Äbtissin v. Säckingen.
*Hoffmann, Gymnas. z. Stolpenbg.
*Mulholland, eine Emigrantin.
*Jugendgarten. Bd. 25 od. später.
*Ebner-Esch., Genrebilder.
*Ganghofer, Dorfapostel.
*Haffter, Briefe a. d. Norden.
*Herzog, der Abenteurer.
*Beyer, zu guter Letzt.
*Enking, Familie Behm.
*Hackländer, Fürst u. Cavalier.
*Sohnrey, im grünen Klee.
*Zahn, Indergand.
*N. Universum. Bd. 33 u. f.

The International News Company in Leipzig:
Haeckel, Anthropogenie.
Krachenfuss, Münchhausen in Californien.
Bücher über California.
Paschitto, Bibel i. Alt-Syrisch.
Lombroso, der geniale Mensch.

G. J. Giegler in Schweinfurt:
1 Heyse, gr. Fremdwrtrb. (Lyon.) 19. Aufl. Geb.
1 Meyer, C. F., Schriften. 9 Bde. Gebdn.

Martin Breslauer in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:
*Wurzbach, niederländ. Künstlerlexikon. 3 Bde.
*Helbig, russische Günstlinge.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(C) Hofmann, Tätigk. d. Gemeindevorsteher betr. d. Gew.-Ger.
(C) Holtzendorff, Reform d. Staatsanwaltsch.
(C) Holtzhaus, Unteroff.-Schule Marienberg.
(C) Heym, Gesch. d. reitenden Feldjägerkorps.
(C) Hanssen, Aufhebg. d. Leibeigensch. i. Schlesw.
(C) Hartmann, Verfahr. bei Kompetenzkonflikt.
(C) Heckel, Ertragsbesteuerg. d. Landwirtsch.
(C) Hecker, Offiziere z. D.
(C) — Militärpers. im Sinne des Reichsgesetzes.
(C) Hagemeister, mecklb. Staatsrecht.
(C) Hagke, Wiederherstellg. des dtschn. Reichsarchivs.
(C) Hahn, prss. Gesetz ü. Vorflut.
(C) Hamm, Einführg. einheitl. Strafregister.
(C) Hammann, dtsche. Standesherren.
(C) Handb. f. d. Wechselverkehr. 1890.
(C) Hannov. Gesetz üb. Ablösg. 1854.
(C) Gollmert, preuss. Staatsarch.
(C) Gottschalk, Exterritorialität d. Gesandten.
(C) Graaf, Etatskassenwesen.
(C) Grefe, hannov. Recht.
(C) Greim-Müller, Volksschulwes. Hessens.
(C) Grüllich, rechtl. Natur poliz. Verfüggn.
(C) Gründler, Schloss Annaburg.
(C) Günther, Gesch. d. prss. Fabrikgesetz.
(C) Gruner, Nordd. Hagelvers.-Gesellsch.
(C) Guttmann, Sicherg. d. Besitz. v. Hypoth.-Pfandbrief.
(C) Gerber, Privileg.-Hoheit.
(C) Gering, kathol. Domkapitel als jurist. Personen.
(C) Gerlach, Wirkgn. d. dtschn. Börsensteuergesetz.
(C) Gesch. d. Militärwaisenhaus. Potsdam.
(C) Geschlechtsfolge d. Familie Pückler.
(C) Ghillany, diplom. Handbuch.
(C) Gierke, autonom. Satzung.
(C) — der hohe Adel.
(L) Jäger, Gläubigeranfecht.
(L) Winter, Cisterzienser.
(L) Gregor v. Tours, v. Giesebr.
(L) Semon, Mneme.
(L) Villa, Psychol.
(L) Fränkl, Vorstellungselemente.
(L) Moll, Hypnotismus.
(L) Siebeck, Psychol.
(L) Fechner, Psychophysik.
(L) Vierkandt, Naturvölker.
(L) Piderit, Mimik.

R. Streller in Leipzig:
1 Meyers Konvers.-Lexikon. Neue Auflage oder auch vorletzte.
1 Jahrgang Moderne Kunst.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G. in Köln a. Rhein:
*Kirchner u. Blochmann, die mikroskop. Tier- u. Pflanzenwelt des Süsswassers.
*Bischof Sailers sämtliche Werke.
Angebote direkt.

Stuhr in Berlin:
Kladderadatsch. Laufender Jahrg. Nr. 14. 15.
Ulk. Laufender Jahrg. Nr. 1. 2. 8. 12. 39. 44. 45.

Richter'sche Bh. in Zwickau i. Sa.:
1 Der Weltspiegel 1914, Nr. 92. 96.
1 Haus, Hof u. Gart. 1914, Nr. 41.

Ferd. Wyss in Bern:
1 Die Kunst. I. u. II. Jahrgang.

C. Scheithauer in Dux, Böhmen:
1 Weninger, Schmelzmeister. 1851. (Verlag Gebr. Franieck, Karlsbad.)

E. Steiger & Co. in New York:
Angebote über Leipzig.
Fischer, Handbuch d. chem. Technologie. II.
Salvatori, Anleitung f. junge Beichtväter.
Nagel, Angelika.
Matthias-Tenderling, Chlodosinda
Schweinitz, 27 Predigten.
Tiemich, 5 Predigten.
Kloeden, Andreas Schlüter.
Wallé, Schlüters Aufenth. in Pet.
Bielschowsky, Schwiegerlingsche Puppenspiel von Dr. Faust.
Rocco, bi Grossmudder Lührssen.
Sieben-Sch., zur Naturgesch. d. Weibes.
Helbig, das homerische Epos.
Heidenstam, Pilgerfahrt d. hlg. Birgitta.

C. Puppendick in Halle a/S.:
*Lilienfein, die grosse Stille.
*Sell, Weggenossen.
*Malot, Heimatlos.
*Eckenbrecher, was Afrika mir gab u. nahm.
*Reuter, Gabr., Frau Bürgelin u. ihre Söhne.
*Hugo, Notre-Dame. (Französ.)
*Maltzahn, wenn ich die Sonne grüsse.
*Grabein, Hüter des Lebens.
*— die vom rauhen Grund.
*Raabe, Kinder von Finkenrode.
*Wildenbruch, Vizemama.
*Strindberg, Entwicklg. e. Seele.
*— Sohn einer Magd.
*Ganghofer, Schriften. Volks-A. Serie 1 u. 2 in 5 Dopp.-Bdn.
Angebote direkt.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:
*Heine, — Schiller, — Shakesp., — Homer. Bibl. Inst. Hlbfrzbd.
*Bilder zu Casanova, Memoiren.
*Aloysius, Trost d. Kranken.

Ernst Carlebach in Heidelberg:
*Butters, Eman. Tremillius, 1. Rector v. Zweibrücken. 1859.
*Casanova de Seingalt, Mémoires. Edit. orig. 12 tom. 1826—38.
*Guhrauer, Kur-Mainz in Epoche v. 1672.
*Rühs, hist. Entwicklg. d. Einfl. Frankreichs a. Deutschld. 1815.
*Schmidt, Bibl. hist. Goettingensia. Tl. 1. 1758.
*Wenck, hess. Landesgesch.
*Widder, Beschreibg. d. Pfalz. Bd. 4 ap.
*Encyklopädie d. mod. Kriminalistik. Bd. 1. 2. 7.
*Kircheisen., Napol. I. u. s. Zeit.
*Kindler v. Knobloch, oberbad. Geschlechterbuch.

Jul. Bagel in Mülheim (Ruhr):
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste Aufl. Gut erhalten.
Direkte Angebote mit Preis.

M. Breitenstein in Wien IX/3:
*Heller, Motorwagen.
*Lutz, Fahrgestell.
*Bethmann, Lasthebemaschine.
*Ernst, Lasthebemaschine.
*Müller, Fr., Grundr. d. Sprachwissenschaft.
*Dernburg, Pandekten. 4.-7. A.

Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.:
*Saltarino, Abnormitäten.
*Ullsteins Weltgeschichte.

Medéns Bokh. Aktiebolag in Göteborg:
*Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe. 1909.

Johannes Alt in Frankfurt a. M.:
*Hager, Handb. d. pharmaceut. Praxis. 2 Bde. u. Ergänz.-Bd.
*Bardeleben-Haeckel, topograph. Anatomie.
*Holländer, Medizin i. d. Malerei.
*— Karikatur i. d. Medizin.
*Bloch, Yoschiwara, Liebesstadt d. Japaner.
*— das verbrecherische Weib.
*— Ende einer Gesellschaft.
*Parthey, Jugenderinnerungen.
Angebote direkt.

J. Hess in Stuttgart:
*Agrippa v. Nettesheim, mag. Wke.
*Paracelsus, Werke.
*Entscheidgn. d. RG. i. Civils. Bd. 61—64. Orig.-Bd. u. Reg. zu Bd. 41—50.
*— in Strafs. Bd. 38-47. Orig.-Bd.
*Reichsvers.-Ordng. Kommentar. (Heymann.)

G. D. Baedeker in Essen:
*Fuchs, Sittengeschichte d. Völk. Bd. 1—3, m. Erg.-Bdn. Geb.
Angebote direkt.

Johs. Fassbender in Elberfeld:
*Brockhaus' Konv.-Lex.
*Meyers Konv.-Lex.
*Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. 6 Bde.
*Wattenbach, Anl. z. lat. Paläogr.

Ed. Bote & G. Bock in Posen:
*1 Helferich, Neue Kunst. 1887.
*1 Leisching, Hauptströmungen d. Kunst d. 19. Jahrh.
*1 Lichtwark, Hamburg-Niedersachsen.
*1 Koch-Zobel, Darmstadt.
*1 Pollak, österreich. Künstler.
*1 Boetticher, Malerwerke d. 19. Jahrh.
*1 Masius, die holländ. Malerei.

Otto Buchholtz in Höxter:
*Bekker, Beethoven. Geb.
*Friedjung, d. Kampf um die Vorherrschaft in Dtschld. 9. A. 2 Bde. Geb.
Alles üb. Höxter.

Adolf Diekmann, Frankfurt a. M.:
Windscheid-Kipp, Lehrbuch des Pandektenrechts.

Justus Naumann's Bh. in Dresden:
*Stöckl, Gesch. d. Philosophie d. Mittelalters.
*Merguet, Handlexik. z. Ciceros sämtl. Werken.
Angebote direkt.

Armin Stopp, Schönheide, Erzg.:
Gross. Geschichtswerk d. Dtschn. Reiches. Antiqu., aber vollst. Angeb. a. d. Geschäftsst. des B.-V. unter # 2076.

K. Diepolder in München:
Erich Randal. Jugendschrift.

Aug. Westphalen in Flensburg:
Wilde, der Priester u. d. Messnerknabe.

P. Noordhoff, Groningen (Ndl.):
*Deutsches Heldenbuch. (Weidmann.) I.
*Jacobis sämtl. Werke. 1812—25.
*Bartsch, die Klage.

Robert Hoffmann, G. m. b. H. in Leipzig:
Verbessert. Syst. d. Illuminaten. Leipzig 1788, Grattnauer.

H. Bonsack in Coburg:
*Code civil. Franz. u. deutscher Text, hrsg. v. Loersch.

Wilh. Hoffmann's Bh., Weimar:
*Überweg, Gesch. d. Philosophie. I. (Altertum.)

Wepf, Schwabe & Co. in Basel:
Combe, Coeurs lassés.
Rossel, Nouvelles Bernoises.
Prévost, was Frauen schreiben.
Gerstäcker, Mexico.
Hungerbühler, Terrainlehre, — Kartenlesen. Bern 1879.
Loti, Schreckenstage v. Peking.
Toussaint-L., latein. Unterr.-Br.
Arnold, Gleichstrommaschine. I.
— Wechselstromtechnik. I—IV. V, 2.

Strauss'sche Bh., Frankfurt a. M., Zeil 104:
*Martin, Leb. d. Prinzen Albert.
Bitte frühere Angebote wiederhol.

E. Scholz Nf. Sort. in Liegnitz:
*Georges, lat. Wörterb. Gr. A.

SLUB
Wir führen Wissen.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstr. 4:
*Gottfrieds Chronik.
*Braun u. Hogenberg, Civitates, — Théâtre du monde.
*Anzengrubers Werke.
*Andersen, Märchen u. Erzähign. 1839, — andere alte ill. Ausg.
*Freytag, Bilder a. d. dt. Verg.
*(Alcofarada,) Lettres d'am. d'une relig. portugaise. 1688.
*Arndt, der Wächter. 1815.
Leibniz, Oeuvres, p. Fouché de C. 1859.
Nerciat, Monrose. 4 Bde.
(Oelssner,) Lucifer . . . z. Gesch. d. franz. Revolution. 1797—99.
*Eckert-Monten, Bayern, — Hansestädte, — Nassau, — Württemberg. Vollst. u. einz.
*Hauptmann, versunkene Glocke. Erst-Ausg.
*Alles von H. S. Oswald (Osswald.) [Sow. nicht verb.] Stets.
Danilewsky, Feldzug 1812. 1813—1814, — kriegsgesch. Übers.
Butler, Hudibras. Dt. v. Eiselen.
Kausler u. Woerl, Kriege von 1792—1815.
*Schwartz, Pomm.-Rüg. Lehns-Hist.
*Beckmann, Anhalt. Chron. Auch stark defekt.
Hoffmann, Kater Murr.
Schlickeysen, Abkürz. a. Münzen.
*Sternberg, braune Märchen.
Natura frigida. Alles darüber.
*Almgren, nordeurop. Fibelform. Mehrfach.
Jókai, Mann m. d. stein. Herzen.
*Seemannsche Galeriewerke: Galerien Europas, — 100 Meister der Gegenwart, — Meister der Farbe 1906. 09. 11—13.
*Archiv f. Bracteatenkde. Bd. 1 od. vollst.
Varnhagens Tagebüch. 12., 13., 14. Band.
*Oncken: Justi. Pers.; — Pietschmann, Phönizier; — Stade, Israel; — Kugler, Kreuzzüge; — Droysen, Gegenreformation; — Wolf u. Zwiedineck-S., Oesterreich; — Bulle, 2. Kaiserreich; — Hopp, Nordamerika; — Bamberg, oriental. Angelegenheiten. — Alle Register, mögl. zus. geb. Alles in den hellgelb. Ohfrzbdn.
Hölderlins Werke. (Diederichs.) Lederbde.
Förster, d. Körnereiche. 1815.
Daxenberger, Tod Shakespeares. Trauerspiel. 1833.
Lies mich. Sammlg. v. Novellen. 3 Bde. 1834.
Gauhe, Adelslexikon.
Treitschke, Singspiele. 1808.
Siegländer, Salvator Rosa. Schauspiel. 1843.
*Weihgeschenk. Alle Jahrgge.
*Sealsfield, Süden u. Norden.

Adolf Weigel in Leipzig ferner:
*Thackeray, Newcomes, — Virginians, in dtschr. Übers.
*Breviarium Romanum.
*Schriften d. Prüfenden Gesellsch. in Halle. 1741—47.
*Meding, adel. Wappen.
*Diel, l'Art byzantin.
*Scheibles Faustwerk. Bd. 2.
Funck, Erinnergn. 3 Bde., a. e.
Kleinschmidt, Forsthaus Falkenhorst.

Buchh. L. Auer in Donauwörth:
Werfer Gottes Herrlichkeit in s. Werken.
Werfer, Poesie der Bibel.
Adressbuch von Augsburg.
Müller-Baden, Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. 6 Bde.

A. Dressel in Dresden-A.:
1 Meyers gr. Konvers.-Lexikon. Prakt. Ausg.
1 Brockhaus' Konv.-Lex.

Cammermeyers Bogh., Kristiania:
Lange, Konrad, die künstlerische Erziehung d. deutschen Jugend. 1893. (Bergsträsser.)

Hofantiquar Jacques Rosenthal in München, Briennerstr. 47:
*Bibel, nach Luthers Übersetzg. Mit Vorwort v. Hüffel. Carlsr. ca. 1836.

Jos. Heutschel, Bh., Leipa i. B.:
*Dahns Werke. Serie I u. II. Geb.
*Ganghofer, Schriften. Serie I u. u. III. Geb.

Alfred Lorentz in Leipzig:
Buckle, Zivilisat. in Engld., von Ruge. 7. A.
Dio v. Prusca, ed. Arnim.
Elbe, Apollonia v. Celle.
Excerpta Const., ed. Boissevain.
Gervinus, Händel u. Shakesp.
Gibbon, röm. Gesch., v. Sporschil. 4. A.
Hesychius, v. M. Schmidt.
Köster, Dramen d. Gottschedin.
Leitz, Emlohstobba.
Monatsblätt. f. ev. Rel.-Unt. 1913.
Muncker, Klopstocks Messias.
— Klopstocks Oden.
Ranke, röm. Päpste d. letzt. 4 Jh. 11. Aufl.
Suida, ed. Bernhardy.
Wackernagel, Stilistik, Rhetor.
Zeitschr. f. Aesthetik. 1906—14.
Zwiebelfisch. 1. Jahrg.
Oesterreich. Weistümer. Bd. 9-11.
Rönne u. Simon, Verfass. d. prss. Staates. Tl. 4 Bd. I, 1. Tl. 6 Bd. I. II. Abt. 4. I. II. Suppl.-Bde. zu 1 u. 2 zu Bd. III, Tl. 7 Bd. I. II. Tl. 8. Bd. II, 3.

Conr. Kloss in Hamburg:
*Ztschr. f. päd. Psychol. XVI. 5/6.

C. Puppendick in Halle a. S.:
Boeckh-Arnold, Lieb' ist Wunder.
Maltzahn, das heilige Nein.

Ottmar Schönhuth Nf., München:
*Bahr, Stud. z. Krit. d. Moderne.
*Przybyszewski, Satans Kinder.
*Mora, Überreif.
*Preuss. Urkundenbuch. I. II, hrsg. v. Seraphim. Kgb. 1909.
*Göttinger Taschenkalender 1800.
*d'Aucourt, Thémidore. Lux.-A.
*Axenfeld, Bakt. i. d. Augenhlkde.
*Merian, M. S., Europ. Insekten.
*Rösel v. R., Insekten-Bel.
*Barbey d'Aurevilly, Diaboliques. Deutsch.
*Fred, Roman e. Globetrotters.
*Möbius, Steckbriefe.
Fränkel, deskr. Biochemie.

Hermann Strauss in Berlin NO.:
1 Meyers klein. Konv.-Lex. 7. Aufl.
1 Luegers Lexikon d. ges. Techn.

Leo S. Olschki in Florenz (Genf, Grands Philosophes 1):
*Mersenne, Harmonie etc. Paris 1636—37. In französ. Spr., vollständig od. I. II besonders.
*Gualterotti, Descriz. dell'apparato per le nozze di Cristina di Lorena. Fir. 1589. 67 Tafeln in Fol. — u andere ähnliche illustrierte Festwerke vom 16. u. Anf. des 17. Jahrh.

Eduard Focke in Chemnitz:
Wolff, Sachsenspiegel.
— Raubgraf.
— wilde Jäger.
— Sülfmeister.
Lienhard, neue Ideale. Dresdner Galerie.

L. Thelemann's Buchh., Weimar:
Bierbaum, Irrgarten d. Liebe. 1. Ausgabe.
Beschr. d. herzogl. Parkes z. Weimar u. Tiefurt. Erfurt 1797.

Steiner's Filiale in Pressburg, Friedrichstr. 15:
*Larousse illustré. Grosse Ausg. Nur gut erhalten u. letzte Aufl.
*Linzbauer, Codex sanitario. Budae 1852—61.
*Geschichte der Medizin in Oest.-Ungarn. Literatur in allen Spr.

Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:
*Ötinger, bibl. Wörterbuch.
*Zweigle, Klavierschule.
*Spanuth, Gleichnisse Jesu.
*Diercke, Schulatlas. (Mehrfach.)

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
Journal f. Fabrik, Manufaktur u. Mode. Leipz. 1791—1809. Bd. 2—3. 6. 11. 13. 15—19. 21. 23. 25. 26—32. 34.
Wolff, Mischna-Lese. Heft 3. Leipz. 1869.
Jahrb. d. kunsthistor. Samml. d. Allerh. Kaiserh. Bd. 9-30. Kplt. u. einz. Bde., sowie auch Hefte.

Jos. Thomann'sche Bh., Landshut:
Meindl, Gesch. v. Braunau.
Haack, Architektur v. Landshut.

H. Barsdorf in Berlin W. 30:
*Agrippa v. Nettesheim, mag. Werke. 5 Bde. (Scheible.)

Chr. Limbarth in Wiesbaden:
Lübke-Semrau, Kunstgeschichte. 5 Bde.

H. Heimann, Öffentl. Bibliothek u. Lesehalle, Berlin SO. 16:
*Volkstüml. Zeitschr. f. prakt. Arbeiterversicherg. Jg. 1—11.

Paul's Buchh. in Bonn:
Jacobi, Atlas d. Hautkrankhtn.

Franz Leuwer in Bremen:
*Schneider, vom alt. Rom.
*Gothaer Hofkalender 1906—14.
*Treitschke, dtsche. Gesch. Bd. 3.

Mittler'sche Buchh. in Bromberg:
*1 Meyers Handlexikon d. Allg. Wissens. Bd. 1—2. 6. Aufl.

K. Keil's Nachf. Otto Mark in Rudolstadt:
Illustr. Kataloge der Kgl. Porzellanfabrik Meissen bis 1885.

C. Heidt in Eckernförde:
1 Deubner, meine Südsee-Reise a. Bord S. M. S. Marie. (Verlag Bruno Volger.)

Hermann Meyer in Dortmund:
Brockhaus' Konv.-Lex. Nste. A.

H. Kirsch in Wien I:
Alles üb. Spork.

Alois Reichmann in Wien IV:
*Spee, Cautio criminalis.
*Wickram, Goldfaden. Hrsg. von Brentano.
*Stern, d. letzten Humanisten.

Paul Gottschalk in Berlin:
*Flora. 1—79.
*Götting. gelehrte Anz. (Zeitg. v. gel. Sachsen) 1739—52.
*Monatsber. d. preuss. Akad. 1836—1861 od. kplt.
Koninkl. Inst. v. Wetensch. (Vorläufer d. Akademie Amsterd.) Sämtl. Veröffentl. 1808—52.
*Arch. f. öffentl. Recht. Kplt. u. e.
*Abhandlgn. d. Leipziger Akad. Math.-phys. Kl. Kplt. u. einz.
*Finanz-Archiv. Kplt. u. einz.
*Ztschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 15.
*Abhandl. d. Bayr. Akad. Alle Klassen u. alle anderen Publ. ausser Sitzungsberichten. Fester Auftrag liegt vor, umgehende Angebote erbeten.

Jul. Neumann in Magdeburg Buchhdlr.-Akademie. Weissbach.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:
Augusti, im Kampfe d. Lebens.
Gutzkow, ges. Werke. 2. Serie. Dram. Werke. Bd. 1. Zopf u. Schwert. (Costenoble.)
Weltpanorama. D. grosse. Bd. 2. 6. 7.
Winterfeld, d. bunte Jakob. 2 Bde.
Gartenlaube 1876.

Moritz Ruhl in Leipzig:
1 Weltspiegel. (Beil. z. Berl. Tgbl.)
1 Berl. Ill. Zeitung.
Ältere Jahrgänge vor 1911.

B. Herder in St. Louis:
*Funk, kirchengesch. Abhandlgn. u. Untersuchungen. Band 1. Neueste Aufl.
Angebote per Post nach Freiburg, Br., erbeten.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Rücksendung

bis Ende des Jahres erbeten von allen hierzu berechtigten Exemplaren von:

Feitel, Erläuterungen zu Webers Dreizehnlinden. 3. Auflage (Erläuterungsschriften 16). 35 ₰ n.

Deutsche Klassikerausgaben:
19. Goethes u. Schillers ausgewählte Balladen von Dr. Heuwes. 6. Auflage. Geb. 1 ℳ n.
29. Grillparzer, Sappho, von Vockeradt. 4. Aufl. Geb. 1 ℳ n.
39. Schillers prosaische Schr., v. Schmitz-Mancy. II. Bd. Geb. 1.15 ℳ n.

Ausländische Klassikerausgaben:
10. Shakespeare, Kaufmann v. Venedig, von Dr. Kilb. Geb. 1 ℳ n.

Französ. Schulbibliothek III. Marmitoni, von Courbille. 3. Aufl. Geb. 75 ₰.

Esser, Eine Viertelstunde Predigten. I. 3. Aufl. 77 ₰.

Paderborn, 16. Oktober 1915.

Ferdinand Schöningh.

Zurückerbeten (nach Leipzig an Herrn K. F. Koehler, Täubchenweg 21

alle entbehrlichen Explre. von

Velhagen & Klasings Monatsheften

1915/16. XXX. Jahrgang

Heft 1: Septemberheft

da es uns dringend an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

5 Exemplare und mehr direkt per Post auf unsere Kosten.

Leipzig, 16. Oktober 1915

Velhagen & Klasing
in Bielefeld u. Leipzig.

Direkt per Kreuzband ersuche ich wiederholt um umgehende Rücksendung aller unverkauft auf Lager befindlichen Exemplare von:

„von Löw, Brennstoffmischungen, Anlaßbehälter und moderne Vergaser"

M. 1.05 netto.

Nach dem 1. Januar 1916 kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Wiesbaden, den 18. Oktober 1915.

C. W. Kreidel's Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen **jungen Gehilfen** od. Gehilfin für Ladenverkehr u. Bestellbuch. Auch Herren, die eben die Lehre verlassen haben, wollen sich melden. Angeb. mit Zeugnisabschr., Gehaltsford. u. Bild erbeten.

Hessische Schulbuchhandlung
Rudolf Röttger
Cassel.

Infolge Einberufung eines älteren Gehilfen wird demnächst bei uns die Stelle eines

ersten Sortimenters

vakant, die wir **dauernd** besetzen möchten. Auch ein jüngerer Gehilfe kann Aufnahme finden. Wir sehen Angeboten mit Abschrift von Zeugnissen entgegen.

R. Lechner (Wilh. Müller)
k. u. k. Hof- u. Univ.-Buchh.
Wien, I., Graben 31.

Ich suche einen intelligenten Sortimentsgehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut und an schnelles, sicheres und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, zu möglichst sofortigem Antritt. Angenehmer Kontorposten, kein Verkehr mit dem Publikum. Gefällige Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe der Militärverhältnisse erbeten.

Berlin SW. 68, Kochstr. 9, früher Breslau.
Karl Block.

Für mein Sortiment suche ich zu mögl. sofortigem Antritt einen jüngeren zuverlässigen Gehilfen unter günstigen Bedingungen. Gef. direkte Angebote mit Angabe d. Gehaltsansprüche erbeten.

Berlin W. 35,
Potsdamerstr. 27 B.
Edmund Meyer.

Zu baldigstem Eintritt suche ich einige gut empfohlene Gehilfen für Auslieferung, Spedition u. Lager usw. Schriftliche Bewerb. mit Abschrift der Zeugnisse erbitte mir unter G. ⌗ 1484.

Leipzig. K. F. Koehler.

Gehilfe,

mit allen schriftlichen Sortimenterarbeiten vertraut, wird für ein deutsch-österreichisches Sortiment für sofort **gesucht.**

Gef. Angebote mit Bild unter H. B. ⌗ 1924 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Tüchtiger **Gehilfe** mit schöner Handschrift wird für sofort oder später **gesucht.** Angebote mit Gehaltsanspruch und Photographie.

Brüx (Deutsch-Böhmen).
Gustav Gabert.

Zu baldigem Antritt suchen wir einen jüngeren

Gehilfen

in dauernde Stellung. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten.

Zwickau, Sa. **Gebr. Thost**
(R. Braeuninger).

Sortimentsgehilfe

mit Literaturkenntnissen, gesund, recht freundlicher, flotter Verkäufer und gewissenhafter, genauer Arbeiter, für Kundenbedienung, Lagerinstandhaltung und Abrechnungsarbeiten, wird für ein größeres Sortiment Deutschböhmens mit sehr lebhaftem Kundenverkehr **gesucht.**

Bewerbungsschreiben mit Photographie und Gehaltsansprüchen durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten unter K. L. 2046.

Junger Gehilfe oder Fräulein,

auch wenn eben erst aus der Lehre entlassen, mit guten Kenntnissen des Buchhandels und seiner Nebengeschäftszweige für sofort **gesucht.** Angebote mit Zeugnisabschriften an

G. L. Lang's Buchhandlung
Landau, Pfalz.

Tüchtiger, militärfreier Expeditionsgehilfe od. Gehilfin mit guter Handschrift zum baldigen Antritt gesucht. **F. E. Fischer,** Leipzig.

Infolge Einberufung meines Gehilfen zum Heeresdienst suche ich zu baldigstem Eintritt einen militärfreien

Gehilfen oder eine **Gehilfin.**

Unerläßlich sind gute Literaturkenntnisse, sorgfältiges Arbeiten, gewandte Umgangsformen beim Bedienen.

Angebote mit Gehaltsanspr. und Zeugnisabschriften erbittet

Hugo Kleins Buchhandlung
(Hans Rößler), Barmen.

Gehilfin

für Ladenverkehr mit gewandten Umgangsformen und guten Lit.-Kenntnissen sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. erb.

Baedeker'sche Buchh., Elberfeld.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 ₰ für die Zeile

Leipzig.

Älterer, erfahrener Buchhändler, flotter u. gewissenhafter Arbeiter, sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, für sofort Stellung.

Angebote unter ⌗ 2077 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Norddeutschland!
Hamburg, Berlin bevorzugt!

Jg. geb. Sortimenter, Buchhändlersohn, 18 Jahre alt, tüchtiger Verkäufer, mit der modernen Literatur vertraut und gewandt im Verkehr mit anspruchsvollem Publikum, sucht Stellung in größ. mod. Sortiment, hauptsächlich für Ladenverkehr und Lager in Stand halten. Antritt 1. November. Gehaltsanspr. 150 ℳ. Frdl. Angebote unter Nr. 2071 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für Leipzig

Militärfreier Verlagsgehilfe,

Mitte 30, verheiratet,

Erfahrung in allen Verlagsarbeiten,

sucht Anfang Januar 1916 dauernde Stellung.

Buchhalterposten

wird bevorzugt. Gef. Angebote u. ⌗ 2074 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Ein auf allen Gebieten des Buchhandels erfahrener Buchhändler in besten Jahren,

vollständig militärfrei,

gesund, arbeitsam, tüchtig und zuverlässig, sucht gelegentlich

Lebensstellung

als Leiter eines größeren Unternehmens.

Suchender hat eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit hinter sich und ist zurzeit in leitender Stellung seit Jahren tätig. Gehalt nicht unter 300 ℳ monatlich.

Gef. Angebote unter H. L. ⌗ 2065 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Erfahrener, gebildeter Sortimenter, 47 Jahre alt, sucht Posten als

Leiter des inneren und äußeren Betriebes

eines großen oder mittleren Sortiments oder verw. Gesch.-Zweiges. Auch in Lehrmitteln sehr bewand. In langj. Praxis auf ersten Posten bedeut. Firmen hat Such. die Befähigung zu e. gehobenen Vertrauensstellg. erwiesen; er refl. auf e. Lebensstellg. mit entspr. Einkommen. Antritt kann ev. sofort erfolgen. Die Herren Chefs, die sich entlasten wollen, oder solche, die eine in jeder Beziehung verläßliche, vertrauensw., tücht. Kraft benötigen, werden ersucht, gef. Angeb. an d. Geschäftsst. d. B.-V. u. R. S. ⌗ 2020 weiterzug.

Frl., kaufm. gebild., a. viel gelesen, sucht St. in Buchhdlg. u. besch. Anspr.

Angebote unter ⌗ 2056 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Reisevertreter,

welcher speziell auch kleine Handlungen und Papiergeschäfte besucht, kann ein hoch rabattiertes, patriotisches, auf den Massenvertrieb in Volkskreisen berechnetes Büchlein mitführen.

Interessenten erfahren Näheres unter Nr. 2078 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Hochland

Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst

Herausgeber: Prof. Karl Muth

Eine angesehene deutsche Literatur-Monatsschrift führender Richtung

Bewährt als bedeutsame Ankündigungs-Gelegenheit für den Verlagsbuchhandel

Probehefte gern kostenfrei, ebenso Preisanstellungen für Anzeigen und :: :: Prospekt-Beilagen :: ::

„Hochland", Abt. f. Anzeigen
:: Jos. Kösel'sche Buchhandlung ::
München 2, Bayerstr. 57

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrekturfendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.

Berlin. — Gehilfin m. 15jähr. Praxis im Sort. u. Verlag sucht f. die Abendstunden Beschäftigung. Angeb. unt. A. T. ⌗ 2072 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Verlagsreste, Druckplatten usw kauft bar E. Bartels, B.-Weißensee.

Reste u. Remittenden von Schöner Literatur, Jugendschriften, Geschenkwerke usw., auch zurückgef. Sortiment kauft bar u. erbittet direkte Angebote
Goldstein'sche Buchhdlg.,
Frankfurt a. M.

Am 6. Oktober starb auf dem östlichen Kriegsschauplatz unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Emil Schirm

Musketier in einem Reserve-Infanterie-Regiment

in Ausübung treuester Pflichterfüllung den Heldentod fürs Vaterland.

Dem Verstorbenen, der sich unter seinen Kollegen allgemeiner Beliebtheit erfreute, werden wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Berlin, 19. Oktober 1915.

Nicolaische Buchhandlung
Borstell & Reimarus.

Ende v. M. blieb vor dem Feinde unser heißgeliebter Sohn und Bruder

Friedr. Ed. Rühe, Dr. phil.

Leutnant d. Ref. im 5. Garde-Rgt. zu Fuß,
Ritter des Eisernen Kreuzes.

Er kämpfte, blutete und fiel für die „Sache der Deutschen". Uns und allen, die ihn gekannt, wird er unvergeßlich bleiben.

Berlin SW. 68.

Fritz Rühe u. Frau Agnes geb. Döring
Ernst Friedr. Rühe, Unteroffizier im Felde

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungs-Vereins. S. 1409. — Vom Antiquariatshandel. V. S. 1409. — Kleine Mitteilungen. S. 1411. — Personalnachrichten. S. 1412. — Sprechsaal. S. 1412. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 6217. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 6219. — Anzeigen-Teil: S. 6220—6240.

Agentur d. Rauhen Hauses 6233.
Alt in Frkf. a. M. 6237.
Auer in Donauw. 6238.
Baedekersche Bh. in Elbf. 6238. 6239.
Baedeker in Essen 6237.
Bagel in Mühlh. 6237.
Baer & Co. 6236.
Barsdorf 6238.
Bartels in Weiß. 6240.
Basler Buch- u. Anth. 6236.
Bassermann'sche Vrlbh. 6222.
Beer & Co. 6220.
Bergstadtverlag 6224.
Beyer & S. 6220.
Bibliogr. Inst. in Le. 6223.
Bibliothek d. B.-V. 6220. 6227.
Block in Brln. 6239.
Bon's Bh. 6237.
Bonsack 6237.
Bote & B. 6237.
Böttcher & B. U 4.
Breitenstein, M., 6237.
Breslauer 6236.
Buchholtz in Höxter 6237.
Cammermeyers Bogh. 6238.
Caritas-Verl. 6225.
Carlebach 6237.
Char 6236.
Clausnitzer 6236. 6237.
Cotta'sche Bh. Nchf. 6227.
Demme 6222.
Deuticke 6236.
Diekmann 6237.
Diepolder 6237.
Dreffel 6238.
Engel in Le. 6236.
Engelke 6236.
Faßbender 6237.
Fischer, S., in Brln. 6231.
Fischer in Jena 6221.
Fischer, F. C., in Le. 6239.
Fleischel & Co. 6226.
Fock G.m.b.H. 6236. 6237.
Focke in Chemn. 6238.
Francke in Bern 6234. 6235.
Frickes Verl. in Halle 6233.
Gabert 6239.
Geschäftsst. d. B.-V. 6240 U 2.
Geschäftsst. d. »Ver. d. Bücherfreunde« U 3.
Giegler in Schweinf. 6236
Goldstein in Frkf. a. M. 6240.
Gottschalk in Brln. 6236. 6238.
Gräfe in Ha. 6236.
Graphik-Verl. 6230.
Gutenberg Druck. u. Verl. in Brln. U 2.
Haack 6236.
Hainauer 6227.
Heimann 6238.
Heldt in Eck. 6238.
Hentschel in Leipa 6238.
Herder in St. L. 6239.
Heß, J., in Stu. 6237.
Hessische Schulbuchh. 6239
Hiersemann 6238.
»Hochland« 6240.
Hoffmann G. m. b. H. in Le. 6237.
Hoffmann's Bh. in Weimar 6237.
Hugendubel 6236 (2).
Internat. News Comp. 6236.
Kartogr. Anst. Freytag & B. 6224.
Keil's Nchf. in Rud. 6238
Kirsch in Wien 6238.
Klein in Barm. 6239.
Kloß in Ha. 6238.
Knaur U 4.
Koehler, K. F., in Le. 6239.
Kösel'sche Bh. 6240.
Kreidel's Verl. 6239.
Lang in Land. 6239.
Langewiesch-Brandt 6225.
Lechner in Wien 6239.
Lpzgr. Buchbind. A.-G. U 4.
Lese, Die, 6221.
Leuwer 6238.
Limbarth 6238.
Lorentz in Le. 6238.
Mayer, H., in Stu. 6238.
Mayrische Bh. in Salzb. 6236.
Medens Bokh. 6237.
Meyer, Edm., in Brln. 6239.
Meyer in Dortm. 6238.
Mittler'sche Buchh. in Bromb. 6238.
Naumanns, J., Bh. in Dr. 6237.
Neumann in Magdeb. 6238.
Nicolaische Bh. 6240.
Noordhoff 6237.
Olschki 6238.
Orania-Verl. 6236.
Ostandersche Bh. 6220.
Parey 6227.
Paul in Bonn 6238.
Puppendick 6237. 6238.
Reichmann 6238.
Reimer, G., 6235.
Reuß & J. 6227.
Richter in Zwick. 6237.
Riecker's Bh. in Pforzh. 6236.
Rosenthal, J., in Mü. 6238.
Rühe, Fr., 6240.
Ruhl 6238.
Scheithauer 6237.
Scholz Nchf. Sort. in Liegn. 6237.
Schönhuth Nchf. 6238.
Schöningh, F., in Pad. 6239.
Schroll & Co. 6232.
Simrock G. m. b. H. 6220
Steiger & Co. in N. Y. 6237.
Steiner's Fil. in Preßb. 6238.
Stopp 6237.
Strauß in Brln. 6238.
Straußsche Bh. in Frkf. a. M. 6237.
Streller 6237.
Stuhr 6237.
Thelemann's Bh. 6238.
Thomann'sche Bh. 6238.
Thomas, Th., in Le. 6222.
Thost, Gebr., 6239.
Thür. Verlags-Anst. in Chemn. 6236.
Velhagen & Kl. 6239.
Verl. d. »Lust. Blätter« U 1.
Verlagsanst. Benziger & Co. A.-G. in Köln 6237
Vogt, Gebr., 6220.
Weigel, A., in Le. 6238.
Weigel, O., in Le. 6236.
Wepf, Schwabe & Co. 6237.
Westermann in Brau. 6228. 6229.
Westphalen 6237.
Woß 6237.

Hierzu eine Beilage: Wöchentliches Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten 1915, Nr. 42.

zösisch, rechts flämisch. Ob das früher auch so war, oder ob es eine Neuerung ist, das können wir allerdings nicht sagen, weil uns frühere Kataloge der Firma zum Vergleiche fehlen. Die 420 Nummern, die er enthält, bieten nichts, was besonders aufregen könnte. Die Preise sind im allgemeinen billig, nur ein Exemplar von Koenigs Deutscher Literaturgeschichte (Leipzig 1885) macht eine Ausnahme. Es soll 35 Francs kosten. Das dürfte sich selbst durch die »superbe reliure« in Ganzmaroquin mit allerhand Verzierungen nicht rechtfertigen lassen. B. P.

Kleine Mitteilungen.

Bekanntmachung, betreffend Zahlungsverbot gegen Ägypten und Französisch-Marokko. Vom 14. Oktober 1915. — Auf Grund des § 7 Abs. 2 der Verordnung, betreffend Zahlungsverbot gegen England, vom 30. September 1914 wird folgendes bestimmt:

Artikel 1

Die Vorschriften der Verordnung vom 30. September 1914 werden im Wege der Vergeltung auch auf das britische Okkupationsgebiet in Ägypten sowie auf die unter französischem Protektorat stehenden Gebietsteile Marokkos für anwendbar erklärt.

Die Anwendung unterliegt folgenden Einschränkungen:

1. Für die Frage, ob die Stundung gegen den Erwerber wirkt oder nicht (§ 2 Abs. 2 der Verordnung), kommt es ohne Rücksicht auf den Wohnsitz oder Sitz des Erwerbers nur darauf an, ob der Erwerb nach dem Inkrafttreten dieser Bekanntmachung oder vorher stattgefunden hat.
2. Soweit in der Verordnung vom 30. September 1914 auf den Zeitpunkt ihres Inkrafttretens verwiesen wird, tritt der Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bekanntmachung an die Stelle.

Artikel 2

Diese Bekanntmachung tritt mit dem Tage der Verkündung, hinsichtlich der Strafbestimmung des § 6 der Verordnung vom 30. September 1914 jedoch erst mit dem 20. Oktober 1915 in Kraft.

Berlin, den 14. Oktober 1915.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers
Delbrück.

(Reichs-Gesetzblatt Nr. 142 vom 19. Oktober 1915.)

Einziehung von Forderungen deutscher Gläubiger in Russisch-Polen. — Das Kaiserlich Deutsche Obergericht für Polen links der Weichsel erteilte dem Deutschen Handelstag auf Anfrage am 18. August folgenden Bescheid: »In dem unter deutscher Verwaltung stehenden Gebiete von Polen links der Weichsel sind deutsche Bezirksgerichte und Friedensgerichte tätig. Die gerichtliche Tätigkeit ist in vollem Umfang aufgenommen. Die Gerichtsbarkeit ist dieselbe wie in Deutschland. Anwaltszwang besteht nicht. In Lodz sind ein Bezirksgericht und Friedensgerichte tätig. Die Tätigkeit als Rechtsanwälte üben dort die deutschen Justizkommissare, Justizräte Lüdicke und Brochmann, aus. Vor Erhebung der Klage empfiehlt es sich, eine Mahnung nebst den Unterlagen an das zuständige Gericht mit dem Ersuchen zu richten, den Schuldner vorzuladen und zur Zahlung aufzufordern. In den meisten Fällen erfolgt auf Grund solcher Mahnungen Zahlung. Geeignete Anträge wollen Sie hierher zur Weitergabe an das zuständige Gericht einreichen. Im übrigen wird auf die im Verordnungsblatt der Kaiserlich deutschen Verwaltung in Polen erlassenen, Gerichte und Verfassung betreffenden Verordnungen vom 21. März 1915 usw. verwiesen. (Druck und Verlag der Ostdeutschen Buchdruckerei und Verlagsanstalt A.-G. in Posen W. 3, Tiergartenstraße 3).«

Höchstpreise für Blei. — Die Handelskammer zu Ludwigshafen richtete laut Mitteilung vom 8. Oktober an das Bayer. Staatsministerium des Kgl. Hauses und des Äußern die Bitte, bei der zuständigen Reichsstelle dafür einzutreten, daß auch für Blei Höchstpreise festgesetzt werden. Zur Begründung führte die Kammer aus, daß nach den Angaben der Interessenten ihres Bezirkes der Bleipreis im Laufe des Krieges um mehr als das Doppelte gestiegen sei, und daß weitere Preissteigerungen unausbleiblich seien, wenn dies nicht durch Festsetzung von Höchstpreisen unmöglich gemacht werde.

Einführung und Anschaffung neuer Schulbücher und Lehrmittel in Preußen während der Kriegszeit. — Das »Zentralblatt für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen« 1915, 10. Heft veröffentlicht unterm 4. September nachstehenden Erlaß des Ministers der geistlichen usw. Angelegenheiten: Um während der Kriegszeit den Eltern unnötige Ausgaben möglichst zu ersparen, ist darauf zu dringen, daß neue Schulbücher und Lehrmittel, deren Gebrauch nicht unbedingt notwendig ist, nicht eingeführt und angeschafft werden und daß auch ein Wechsel tunlichst unterbleibt. Dies gilt besonders auch für diejenigen Bücher, deren vorläufige Benutzung unter der Bedingung genehmigt worden ist, daß bei einer neuen Auflage Verbesserungen oder Umarbeitungen vorgenommen werden. Die hierfür festgesetzte Frist kann sehr häufig nicht innegehalten werden, weil die Verfasser im Felde stehen und die Verleger auch sonst Schwierigkeiten bei der Herstellung neuer Auflagen haben. Das Königliche Provinzialschulkollegium (Die Königliche Regierung) wolle daher in diesen Fällen die gestellte Frist selbständig bis nach Beendigung des Krieges hinausschieben, die Bücher in der vorliegenden Gestalt weiter benutzen lassen und nach Friedensschluß noch eine angemessene Zeit für die Neubearbeitungen bestimmen.

Der Minister der geistlichen usw. Angelegenheiten
von Trott zu Solz.

Die Verdeutschung der Stationsnamen in den Grenzgebieten läßt sich die preußische Staatsbahnverwaltung jetzt angelegen sein. Sie bringt nicht weniger als 59 französische Stationsnamen zur Veröffentlichung, die im Personen- und Gepäckverkehr der Reichsbahnen mit sofortiger Gültigkeit in der deutschen Bezeichnung geführt werden müssen. Bei einem Teile der Namen ist auf die alte deutsche Bezeichnung zurückgegriffen worden; so soll Ancy (Mosel) künftig Anzig (Lothringen) heißen, Remilly wird in Remelach umgewandelt, Courcelles (Ried) in Kurzel (Ried), Deutsch-Avricourt in Elfringen, Fresnes-en-Saulnois in Eschen, Lincourt = Linhofen, Maizières = Macheren, Vantaux-Vallières = Wanten-Wallern usw. Bei anderen Ortsnamen soll lediglich die Übersetzung an die Stelle der französischen Bezeichnung treten; so wird Châtel-St. Germain künftig St. German heißen, Landonvillers = Landenweiler, Longeville = Langenheim, Moulins = Mühlen bei Metz, Novéant = Neuburg (Lothr.) usw.

Verbot der Aus- und Durchfuhr von Postkarten mit Abbildungen (vgl. Bbl. Nr. 181.) — Das im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 183 vom 5. August 1915 unter Ziffer 5 erlassene Aus- und Durchfuhrverbot für Postkarten wird durch nachstehende Bestimmungen ersetzt:

Es wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von

Postkarten mit Abbildungen von Städten, Stadtteilen, geographisch genau bestimmbaren Ortschaften und Landschaften, besonders hervorragenden Baulichkeiten und Denkmälern Deutschlands, Österreich-Ungarns, der Türkei und der von den verbündeten deutschen, österreichisch-ungarischen und türkischen Heeren besetzten feindlichen Gebiete.

Das Verbot umfaßt auch die zu Postkarten vorgerichteten Drucke (halbfertige Postkarten, auch in ganzen Bogen).

Ausnahmen:

Postkarten mit Abbildungen von Städten, Stadtteilen, geographisch genau bestimmbaren Ortschaften und Landschaften, besonders hervorragenden Baulichkeiten und Denkmälern Österreich-Ungarns können nach Österreich-Ungarn, der Türkei in die Türkei, der besetzten Gebiete des Westens und des Ostens nach dem Osten ausgeführt werden.

Nicht unter das Verbot fallen Sendungen im Feldpostverkehr und an Truppenkörper oder Militärbehörden in feindlichen Gebieten.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 246 vom 18. Okt. 1915.)

In Österreich verboten: Giuseppe Lipparini, La Primavera nuova. Letture raccolte e annotate per uso delle scuole secondarie superiori. Mailand, Carlo Signorelli. — B. Melzi, Dizionario scientifico illustrato. Mailand, Antonio Vallardi. — G. E. Curatulo, Garibaldi, Poema autobiografico. — Carme alla Morte ed altri canti inediti. Bologna, Nicola Zanichelli. — Domenico Tumiati, Risorgimento. — Giovine Italia. Mailand, Fratelli Treves. — Gabriele d'Annunzio, Poema Paradisiaco. — Odi Navali. Mailand 1913, Fratelli Treves. — Scipio Sighele, Pagine Nazionaliste. Mailand, Fratelli Treves. — L'Ukraine, Heft 4, Lausanne. — Edward Jefferson und Dr. O. Nippold, Die Ursache des Krieges. Bern 1915, Wyß. 1915. — J. Gardner, Das Papsttum im vollkommenen Widerspruch zur Bibel. 2. Aufl. Bad Homburg, Wiegand & Co. — L. Gaußen, Der Papst und die römische Kirche als Stützen der Wahrheit durch die Erfüllung der heiligen Schriften. Hamburg, Verlag Internationale Traktatgesellschaft. — Para Pacem, Heft 1/2. Oesterreichischer Verband für allgemeine Völkerverständigung. — Jan Kucharzewski, La Nation Polonaise. Réflexion sur le problème polonais. Imprimerie de la société Suisse de publicité 1915. — Raffaelo Barbiera, Passioni del Risorgimento. Mailand, Fratelli Treves. — Riccardo Pitteri, Patria Terra. Mailand, Fratelli Treves. — Riccardo Pitteri, Dal mio Paese. Mailand, Fratelli

Treves. — Anna Vertua Gentile, Fanciulli d'Italia. Mailand, Ulrico Hoepli. — Guido Mazzoni, Poesie — Visioni e Desegni — Voci della Vita — Ricordi e Voti — Initiamenta Sapientiae. Bologna, Nicola Zanichelli.

Jubiläum. — Am 14., nach anderer Lesung am 17. Oktober waren 50 Jahre seit Gründung der Verlagsbuchhandlung C. Heinrich in Dresden vergangen. Das Geschäft, das noch heute Buchdruckerei in ausgedehntem Maße betreibt, wurde im Jahre 1838 von Carl August Heinrich als solche gegründet. Er starb im Jahre 1854, und sein Nachfolger, August Gustav Adolph Heinrich, baute das Geschäft durch Angliederung einer lithographischen Anstalt und Steindruckerei sowie im Oktober 1865 auch durch Gründung einer Verlagsbuchhandlung aus. Leider verlor Adolph Heinrich sein Augenlicht und zog sich deshalb am 1. Juli 1868 gänzlich vom Geschäft zurück, das er seinem jüngeren Bruder Hermann Heinrich und dem langjährigen Mitarbeiter Wilhelm Frahnert überließ. Letzterer starb 1885, und Hermann Heinrich überlebte ihn nur um zwei Jahre, sodaß dessen Witwe, Marie geb. Zschoche, Besitzerin des blühenden Geschäfts wurde. Sie nahm am 1. April 1885 ihren Sohn Carl Heinrich als Teilhaber auf, der 1899 Alleininhaber wurde. Seit dieser Zeit hat der Verlag, bis dahin auf den Kommissionsverlag einiger amtlichen sächsischen Publikationen beschränkt, einen ganz wesentlichen Aufschwung genommen. Der neue Besitzer legte den Schwerpunkt auf den Ausbau der beschreibenden Naturwissenschaften, Rechtswissenschaft, Pädagogik und Militärliteratur, auf welchen Gebieten eine Reihe beachtenswerter Werke erschienen ist. Herr Heinrich, abhold allem öffentlichen Hervortreten, hat das Jubiläum seines Hauses in aller Stille begangen.

Personalnachrichten.

Gefallen:

in den Kämpfen um Dixmuiden im Oktober vorigen Jahres, wie erst jetzt bekannt wird, Herr Otto Neubert, ein treuer Mitarbeiter von Joh. Heinr. Meyer in Braunschweig. Auch der Verein jüngerer Buchhändler Robinson in Braunschweig, dessen Vorsitzender der Verstorbene mehrere Jahre war, betrauert sein Ableben;

am 30. Juni 1915 bei den Kämpfen in Galizien Herr Eduard Hartig, seit 1. Oktober 1911 Mitinhaber der Firma Speyer & Peters in Berlin;

am 20. September bei Wilna durch einen Halsschuß Herr Paul Marur, im Alter von 21 Jahren. Er war ein treuer Mitarbeiter im Hause J. P. Strauß in Offenbach a. M., von dem zwei Gehilfen bei Kriegsausbruch auszogen, die beide ihr Leben für das Vaterland opferten;

in den letzten schweren Kämpfen im Westen Herr Leopold Cardell, ein bewährter und gewissenhafter Mitarbeiter der Firma F. Volckmar in Leipzig;

am 6. Oktober auf dem östlichen Kriegsschauplatze Herr Emil Schirm, Musketier in einem Reserve-Infanterie-Regiment, ein langjähriger Mitarbeiter der Nicolaischen Buchhandlung Borstell & Reimarus in Berlin, in der er sich bei allen seinen Kollegen allgemeiner Beliebtheit erfreute.

Gestorben:

am 15. September an den Folgen einer tags zuvor erhaltenen schweren Verwundung Herr Edwin Brieger, Inhaber der Baerecke'schen Buchhandlung in Eisenach, im Alter von 35 Jahren. Der Verstorbene war lange Jahre ein treu bewährter Mitarbeiter der Firma E. Mänhardt in Gmunden und Bad Ischl und erwarb kurz vor Ausbruch des Krieges die altangesehene Baerecke'sche Buchhandlung in Eisenach, in der Hoffnung, sich damit eine aussichtsvolle Existenz zu schaffen. Das Schicksal hat es anders gewollt. Kaum daß er in seinem neuen Wirkungskreise die ersten auf eigener Tatkraft beruhenden Erfolge zu verzeichnen hatte, mußte er dem Rufe fürs Vaterland folgen. Er hat als Landsturmmann an den Kämpfen auf dem östlichen Kriegsschauplatze teilgenommen.

Konrad Freyberg †. — Der bekannte Berliner Hofmaler Professor Konrad Freyberg ist im 73. Lebensjahre gestorben. In Stettin geboren, wurde er ein Schüler Karl Steffecks und studierte dann in Paris unter Vernet. Der deutsch-französische Krieg gab dem jungen Pferde- und Schlachtenmaler Anregungen und Motive. Er ließ sich in Berlin nieder, wo er sich lange der Gunst der Hofgesellschaft erfreute und viele Kriegsbilder, Paraden und Reiterbildnisse schuf.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

„Zur Nachahmung empfohlen!"

(Vgl. Nr. 225, 231 und 234.)

Noch ein Schreier!

Die Firma C. C. Buchners Verlag in Bamberg berechnet uns für bereits gebrauchten Bindfaden im Gewicht von nicht ganz 150 g ℳ 4.—, in Worten: vier Mark!

Passau, den 16. Oktober 1915.

Gg. Kleiter, Buchhandlung.

„Ein Verleger."

Im Buchhändler-Adreßbuch 1915 steht eine Firma »J. Klix, Charlottenburg, Kantstr. 59«, bei der ich direkt durch Karte 1 Exemplar »Klix, Buchführung« zu dem im Hinrichs angegebenen Preise von ℳ 1.— bestellte. Nun erhalte ich von der Firma eine Karte folgenden Inhalts:

. . . . . Ich habe keine Buchführung zu ℳ 1.—, sondern zu ℳ 2.—. Jetzt im Kriege versende ich die Buchführung überhaupt nicht. Wollen Sie Ihren Auftraggeber zu direkter Bestellung veranlassen. Hochachtungsvoll

. . . . . .

Was sagen die Herren Kollegen zu dieser Geschäftshandhabung? Es wäre doch empfehlenswert, derartige Firmen aus unseren Adreßbüchern, Verzeichnissen usw. auszuschalten. Meinen Kunden habe ich nunmehr auf die Buchführung für Landwirte aus dem Pareyschen Verlage aufmerksam gemacht.

Breslau. Carl Müller, in Fa. Victor Zimmer.

Bezugsbedingungen und Nettopreise bei Anzeigen im Börsenblatt.

Eine begrüßenswerte Anregung ist in Nr. 241 des Bbl. enthalten. Die Erfahrungen, die Kollege Riehrenheim in Bayreuth darin darlegt, sind wohl stichhaltig genug und werden von jedem Sortimenter bestätigt werden. Möge diese Anregung die weitestgehende Berücksichtigung finden! Das Publikum ist allerdings über die Rabattverhältnisse im Buchhandel ausgezeichnet unterrichtet, kommt es doch xmal vor, daß der Käufer einem vorrechnet, daß man bei diesem oder jenem Buche 30—40 %, bei Musikalien sogar 50 % »verdiene«. Woher diese Kenntnis beim Laien? Nach meinem Dafürhalten tragen die offenen Anzeigen im Börsenblatte hierzu bei. Also Abhilfe schaffen! Anschließend will ich ein kleines Beispiel als Buchstabenschlüssel geben. Nehmen wir beispielsweise das Wort:

Buchhandler

Ziffer: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Man könnte damit wie folgt zeichnen:

10% mit br, 15% ba, 20% ur,
30% „ cr, 33⅓ cc/c, 50% ar usw.

Warnsdorf, den 18. Oktober 1915. Hans Anner.

Ehe weitere Vorschläge in dieser Richtung gemacht werden, dürfte es zweckmäßig sein, sich einmal die Anzeigen im Börsenblatt näher anzusehen und sich die Frage vorzulegen, welches Gesicht sie annehmen würden, wenn sie aller Hinweise auf die Bezugsbedingungen, die sich doch nicht allein in den Rabattsätzen ausdrücken, entkleidet würden. Das Börsenblatt ist nun einmal seinem ganzen Charakter nach ein Geschäftsblatt, dessen Inserenten schwerlich davon abgehen werden, auf einen so wichtigen Faktor geschäftlichen Anreizes, wie es die Bezugsbedingungen sind, mit allem Nachdrucke und in den verschiedensten Formen hinzuweisen. Auch dürfte das Börsenblatt wohl kaum in Kreise gelangen, die es nach der Einführung eines Schlüssels nicht ebensogut zu lesen verstehen würden wie vordem.

Was sich in diesen Reformvorschlägen ausspricht und wohl der Beachtung der Verleger wert wäre, ist der Wunsch nach einer Gestaltung der Anzeigen in der Weise, daß sie gegebenenfalls auch Interessenten aus dem Kreise des Publikums unmittelbar zugänglich gemacht werden könnten. Das ließe sich in vielen Fällen durch eine Trennung der auf den Inhalt und die Bedeutung des angezeigten Werkes bezüglichen Ausführungen von dem rein geschäftlichen Teil der Anzeige (Bezugsbedingungen usw.) erreichen, ohne daß darunter die Wirkung der Anzeige zu leiden brauchte. Bei geschickter Anordnung könnte im Gegenteil manche Anzeige wirkungsvoller gestaltet werden, wenn rein sachlich zwischen dem geschieden würde, was den Wissenschaftler oder Literaturfreund interessiert und was lediglich den Geschäftsmann angeht. Red.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Bestellzettel

zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Nr. 245 21. Oktober 1915. (Z)

Auf diesem Bogen befinden sich die Bestellzettel zu den erschienenen oder künftig erscheinenden Neuigkeiten, die in dieser Nummer des Börsenblattes zum erstenmale angekündigt sind. Die den Zetteln beigesetzten Ziffern beziehen sich auf die Seite des Börsenblattes, welche die dazugehörige Anzeige enthält; U. = Umschlag, * = künftig erscheinend, Ill. T. = Illustr. Teil.

Von **Beer & Cie.** in Zürich verlange:

à c.	fest	
		Post — Eilgut — Frachtgut.
		Müller, Quellen zu Stumpfs Schweizerchronik.
		VII. Jahresber. der Gesellschaft für Urgeschichte.
		Jahrbuch d. Jugendfürsorge 1914.
		Sutz, Heinr. Bullinger.

Ort und Datum: Firma:

6220

Von **Gustav Fischer** in Jena erbitte:

direkt durch die Post — über Lelpzig — als Eilgut — als Frachtgut.

à c.	fest	bar	
			Gegen bar 9/8 (ohne Einband).
			Fel. Auerbach, Die Physik im Kriege. 2. Aufl. Brosch. (3.30) 2.45. Geb. (4.—) 3.—.

Ort und Datum: Firma:

6221

Vom Verlag der **Agentur des Rauhen Hauses** in Hamburg 26 verlange:

à cond.	
	direkt per Post — über Leipzig.
	*Weichert, An der Ostfront. (1.—) —.70 no.

Ort und Datum: Firma:

6233

Vom **Caritas-Verlag** in Freiburg i/Br. verlange:

à c.	bar	
		Gassert, Das Herz zu Gott. (—.50) —.35 no., —.30 bar. Freiex. 11/10.
		de Waal, Soldatenvorbilder. (1.20) —.84 no., —.72 bar. Freiex. 11/10.

Ort und Datum: Firma:

6225

Von **S. Fischer, Verlag** in Berlin verlange:

bar	
	direkt — durch Kommissionär. Post — Eilgut — Frachtgut.
	11/10 Expl. mit 35%.
	Sammlung v. Schriften z. Zeitgeschichte.
	*Bd. 13: Alfred Weber, Gedanken zur deutschen Sendung. Geb. (1.—) —.65 bar.

Ort und Datum: Firma:

6231

Vom Verlag der **Agentur des Rauhen Hauses** in Hamburg 26 verlange:

bar	
	direkt per Post — über Leipzig.
	*Weichert, An der Ostfront. (1.—) —.66 bar. 7/6 Ex.
	Zur Probe:
	10 Exemplare bar mit 50%.

Ort und Datum: Firma:

Von **Hermann Beyer & Söhne** (Beyer & Mann) in Langensalza verlange:

bed.	fest	bar	
			durch Vertreter — Post — Eilgut — Frachtgut.
			500 Jahre unter dem Hohenzollernaar von Sellmann. (—.40.)
			10 Exempl. (3.50).
			25 „ (7.50).
			50 „ (14.—).
			100 „ (25.—).
			bar mit 33⅓% Rabatt.
			1 Expl. zur Probe mit 50%.
			*Konopka, Schulpolitik Südpreußens. Teil I. (1.—) —.75 no., —.68 bar.
			Teil II. Ungef. (1.25).
			Ziegler, Die Anfänge der preuß. Volksschule a/Rhein 1814/16. (—.60) —.45 no., —.40 bar.

Ort und Tag: Firma:

6220

Vom **Caritas-Verlag** in Freiburg i/Br. verlange:

à c.	bar	
		Höhn, Die Taubstummenunterrichts-Methode. (2.50) 1.80 no.
		Weißmann, Geschichte von Bohlingen. Geb. (4.—) 3.— no.
		Brosch. (3.50) 2.60 no.

Ort und Datum: Firma:

6225

Von **S. Fischer, Verlag** in Berlin verlange

bedingt	
	direkt — durch Kommissionär. Post — Eilgut — Frachtgut.
	Sammlung v. Schriften z. Zeitgeschichte.
	*Bd. 13: Alfred Weber, Gedanken zur deutschen Sendung. Geb. (1.—) —.75 no.

Ort und Datum: Firma:

6226

Von **Edmund Demme,** Hofverlagsbuchhandlung in Leipzig verlange:

bed.	bar	
		Post — Eilgut — Frachtgut.
		*Walser, Dr., Chronisch kalte Füsse. 9. Aufl. (—.30) —.20 no., —.18 bar.
		2 Ex. zur Probe mit 50% für —.30 bar.
		7/6 Ex. mit 50% für —.90 bar.
		10 Ex. mit 66⅔% für 1.— bar.
		100 Ex. mit 75% für 7.50 bar.

Ort und Datum: Firma

6222

Von **Egon Fleischel & Co.** in Berlin W. verlange:

à cond.	
	Post — Eilgut — Frachtgut.
	*Schmidtbonn, Menschen u. Städte. Geh. (2.—) 1.50 no.

Ort und Datum: Firma:

6226

Von **Egon Fleischel & Co.** in Berlin W. verlange:

bar	
	Post — Eilgut — Frachtgut.
	*Schmidtbonn, Menschen u. Städte. Geh. (2.—) 1.35 bar.
	Geb. (3.—) 2.15 bar.
	Partiesatz 9/8. (Einb. d. Freiex. berechn.)

Ort und Datum: Firma:

n **A. Francke,** Verlags-Kto. in Bern
erbitte:

...fest	bar	Post — Eilgut — Frachtgut.
		25% ohne Freiexemplar.
		*Moesle, Unter-Nubien. Geb. (5.60).

...cond. nur ganz ausnahmsweise.
...t und Datum: **Firma:**

35

n **A. Francke,** Verlags-Kto. in Bern
erbitte:

...est	bar	Post — Eilgut — Frachtgut.
		à c. mit 30%, fest/bar mit 33⅓% ohne Freiexempl., bar mit 30% und 7/6.
		*Widmann, Jugendeselei und andere Erzählungen. Geb. (1.60).
		*Bührer, Steinhauer Marie u. andere Erzählungen. Geb. (2.20).

...t und Datum: **Firma:**

35

n **A. Francke,** Verlags-Kto. in Bern
erbitte:

...est	bar	Post — Eilgut — Frachtgut.
		à c. mit 30%, fest/bar mit 33⅓% ohne Freiexempl., bar mit 30% und 7/6.
		*Jahrbuch d. Schweizer Frauen. I. Jahrg. Geb. (2.40).
		*Jegerlehner, Was d. Sennen erzählen. 4. Aufl. — Zeichnungen v. Rud. Münger. Geb. (3.20).
		*Jegerlehner, Am Herdfeuer der Sennen. 2. Aufl. Geb. (3.20).

...t und Datum: **Firma:**

5

Gutenberg Druckerei und Verlag
G. m. b. H. in Berlin verlange:

Post — Eilgut — Frachtgut.
Blumenthal, Füsilier Kutschke junior. (—.50) nur bar mit 30%. 2 Stück zur Probe mit 50%.

...und Datum: **Firma:**

Von **J. Fricke's Verlag** in Halle-S. erbitte:

bed.	fest	bar	
			*W. Nithack-Stahn, Höhengänge. (1.—) —.70 netto, —.60 bar. 11/10 Frei-Expl.

Ort und Datum: **Firma:**

6233 **(Siehe auch roten Zettel.)**

Von **J. Fricke's Verlag** in Halle-S. erbitte:

bar	
	20 *W. Nithack-Stahn, Höhengänge. (1.—) für 10.— bar.

Ort und Datum: **Firma:**

Vom **Graphik-Verlag-München** G. m. b. H.
in München u. Berlin verlange:

bar	Post — Eilgut — Frachtgut.
	Zur Fortsetzung:
	Zeit-Echo 1915. Heft 1 u. ff. pro 1. Vierteljahr (2.65).
	— Heft 1 u. ff. à (—.50).
	— Luxusausgabe. Heft 1 und Folge à (1.—).

Ort und Datum: **Firma:**

6230

Vom **Graphik-Verlag-München** G. m. b. H.
in München u. Berlin verlange:

bedingt	Post — Eilgut — Frachtgut.
	Zeit-Echo 1915/16. Heft 1 und ff. à —.50 zum Einzelverkauf.

Ort und Datum: **Firma:**

Von **Julius Hainauer** in Breslau
verlange:

bar	
	mit 50% (7/6).
	Boerner, Festmarsch. (1.20.)

Ort und Datum: **Firma:**

6227

Vom **Kunstverlag Anton Schroll & Co.**
Ges. m. b. H. in Wien verlange:

à cond.	
	Ivekovič, Dalmatiens Architektur. Bd. IV u. V 68.— brutto. Bd. I, II. III je 34.— brutto. Illustrierte Prospekte unberechnet.

Ort und Datum: **Firma:**

6232

Vom **Kunstverlag Anton Schroll & Co.,**
Ges. m. b. H. in Wien verlange:

bar	
	Ivekovič, Dalmatiens Architektur. Bd. IV und V 68.— brutto } mit Bd. I, II, III je 34.— brutto } 30%. Illustrierte Prospekte unberechnet.

Ort und Datum: **Firma:**

Von **Die Lese,** Verlag G. m. b. H.
in Stuttgart erbitte:

bar	Post — Eilgut — Frachtgut
	Jäger, Der tolle Invalide. (1.50) einmalig —.90 bar.

Ort und Datum: **Firma:**

6221

Von **Paul Parey** in Berlin verlange:

bed.	fest	Post — Eilgut — Frachtgut.
		*Hase, Entlausung. (—.40) —.30.

Ort und Datum: **Firma:**

6227

Vom **Verlag der „Lustigen Blätter“**
(Dr. Eysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin SW. 68
erbitte:

bar	durch die Post — über Leipzig.
	Zille, Vadding in Frankreich. II. Folge. } Je (1.—) —.65 bar und I. Folge. } 11/10 gemischt!
	Je 2 Probe-Expl. mit 50% Rabatt.
	Beide Teile in Künstlerleinen geb. (3.—) 2.— bar.
	1 Stück zur Probe für 1.80 bar.

Ort und Datum: **Firma:**

U 1

SLUB
Wir führen Wissen.

Bestellzettel

zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Nr. 245 21. Oktober 1915. **Z**

Die Bestellzettelbogen auf rosa Papier enthalten Bestellzettelvordrucke zu Anzeigen von älteren Werken oder wiederholt angezeigten Neuigkeiten, zu denen Bestellzettel ausdrücklich gewünscht werden. **Zur Aufnahme dieser Bestellzettelvordrucke ist die Einsendung einer Druckvorlage erforderlich.** — Die den Zetteln beigesetzten Ziffern beziehen sich auf die Seite des Börsenbl., welche die dazu gehörige Anzeige enthält; U = Umschlag, * = künftig erscheinend, Ill. T. = Illustrierter Teil.

Von der **J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger** in Stuttgart und Berlin verlange:

bed	fest

Post — Eilgut — Frachtgut.

Freiexemplare 13/12

Dantes Göttliche Komödie. Uebersetzt von Otto Gildemeister. Taschenausgabe. 1.—3. Tausend. In vornehmem Leinenbd. (4.—) 2.80 no.

Ort und Datum: Firma:

6227

Vom **Orania-Verlag** in Oranienburg verlange:

bed.	bar

Gerling, Erziehung zur Ehe.
Geb. (3.—).
Geh. (2.—).
bedingt 25%, bar 33⅓%.
Probeexemplar mit 50%.

Ort und Datum: Firma:

6236

Vom **Bibliographischen Institut** in Leipzig und Wien verlange:

bed.	fest bzw. bar
—	
—	
—	
—	
—	

durch Kommissionär — direkt — Post — Eilgut — Frachtgut.

Mit 33⅓% Rabatt und 11/10.

Woermann, Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker. zweite Auflage. Bd. I. in Leinen geb. (14.—) 10.50 bed., 9.35 fest oder bar.

12seitige Verlagsankündigungen im Format des Werkes, mit 2farbigen Bildern, ohne Firma, bis 100 Stück unberechn., je weitere 100 Stück —.10.

— — mit Firma-Aufdruck, jede Anzahl für 1.50.

Begleitbriefe zur Ansichtsversendung des I. Bandes, unberechnet.

Farbige Plakate, unberechnet.

Anzeigeklischees mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigene Kosten, unberechnet.

Ort und Datum: Firma:

6223

Von der **J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachfolger** in Stuttgart und Berlin verlange:

bar

Post — Eilgut — Frachtgut.

Freiexemplare 13/12

Dantes Göttliche Komödie. Uebersetzt von Otto Gildemeister. Taschenausgabe. 1.—3. Tausend. In vornehmem Leinenbd. (4.—) 2.60 bar

— do. In Ganzlederbd. (6.—) 3.90 bar

Ort und Datum: Firma:

Vom **Orania-Verlag** in Oranienburg verlange:

bed.	bar

Gerling, Vorwärtskommen.
Geb. (4.—).
Geh. (3.—).
bedingt 25%, bar 33⅓%.
Probeexemplar mit 60%.

Ort und Datum: Firma:

6236

Von der **Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler** zu Leipzig erbitte:

bar

Post — Eilgut — Frachtgut.

*Adreßbuch des Deutschen Buchhandels für 1916.

***Große Ausgabe** in 1 Bd. Gebunden. Für Mitglieder des Börsenvereins 10.—, für Nichtmitglieder 12.—.

*Dieselbe Ausgabe in 2 Bänden. Gebunden. Abteilung I durchschossen. Für Mitglieder d. Börsenvereins 13.—, für Nichtmitglieder 15.—.

***Kleine (Personal-) Ausgabe.** Geb. Für Mitglieder des Börsenvereins und für Nichtmitglieder 4.—.

Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig.

Ort und Datum: Firma:

Von **Georg Reimer** in Berlin erbitte:

fest resp. bar

Naumann, Mitteleuropa. Feldausgabe. Geh. u. beschnitten (3.—) 2.— no.

Ort und Datum: Firma:

6235

Von **J. Fricke's Verlag** in Halle a/S. erbitte:

bar

W. Nithack-Stahn,
2 Der Mittler. Brosch. (3.50)
2 — do. Geb. (4.50)
2 Zwei Frauen. Brosch. (3.—)
2 — do. Geb. (4.—)
1 Ahasver. Kart. (2.—)
mit 50% bar!

Ort und Datum: Firma:

6233 (Siehe auch weißen Zettel.) U 2

SLUB
Wir führen Wissen.

Bestellzettel

zum Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Nr. 245 21. Oktober 1915. (Z)

Auf diesem Bogen befinden sich die Bestellzettel zu den erschienenen oder künftig erscheinenden Neuigkeiten, die in dieser Nummer des Börsenblattes zum erstenmale angekündigt sind. Die den Zetteln beigesetzten Ziffern beziehen sich auf die Seite des Börsenblattes, welche die dazugehörige Anzeige enthält; U. = Umschlag, * = künftig erscheinend, Ill. T. = Illustr. Teil.

Vom **„Verein der Bücherfreunde"** in Berlin SW. 47 verlange:

bedingt	Post — Eilgut — Frachtgut. über Berlin — über Leipzig.
	Band 1 des 25. Jahrgangs des „Vereins der Bücherfreunde" [Emanuel Geibel von Dr. Kohut. Geh. (4.—) 2.80 no.
	— do. Geb. (5.—) 3.50 no.
	Prospekte.

Ort und Tag: Firma:

U 3

Von **George Westermann** in Braunschweig verlange:

bed.	fest bzw. bar	Post — Eilgut — Frachtgut.
		Bedingt nur ausnahmsweise und in beschränkter Anzahl.
		*Storm, Briefe an seine Braut. (6.—) 4.20 no., 4.— bar und 11/10.
		*— Briefe an seine Frau. (4.50) 3.15 no., 3.— bar und 11/10.

Ort und Tag: Name:

6228/29

Von **Theod. Thomas Verlag** in Leipzig verlange:

bar	Post — Eilgut — Frachtgut.
	Hennig, Vom Wetter. Geh. (1.—) —.60 bar u. 11/10.
	Geb. (1.60) 1.— bar u. 11/10.
	Probeexemplare mit 50%.
	20 Expl. [geh.] ein Postpaket — portofrei.

Ort und Datum: Firma:

Vom **„Verein der Bücherfreunde"** in Berlin SW. 47 verlange:

bar	Post — Eilgut — Frachtgut.
	Mitgliedschaft des „Vereins der Bücherfreunde". 25. Jahrgang. Geh. (15.—) 10.— bar, viertelj. (3.75) 2.50 bar.
	— do. Geb. (18.—) 12.40 bar, viertelj. (4.50) 3.10 bar.

Ort und Tag: Firma:

6222

Von **Theod. Thomas Verlag** in Leipzig verlange:

bedingt	Post — Eilgut — Frachtgut.
	Hennig, Vom Wetter. Geh. (1.—) —.70 no.

Ort und Datum: Firma:

Von **Gebr. Vogt** in Papiermühle S.-A. verlange:

bed.	bar	Post — Eilgut — Frachtgut.
		Eckart, Aus der alten Familienchronik. (3.—) 2.10 no., 2.— bar.

Ort und Datum: Firma:

6220

Verein der Bücherfreunde

Nur gute Bücher deutscher Schriftsteller — Gegründet 1891

25. Jahrgang

Unerreichte Leistungen seit 25 Jahren — Gegründet 1891

Laufende Nr.: Ⓩ

Der soeben begonnene 25. Jahrgang bringt folgende Werke:

193 **Emanuel Geibel als Mensch und Dichter.** Von Dr. **Adolph Kohut.** Mit bisher unveröffentlichten Briefen und Gedichten und Bildnis.
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—

194 **Die Fackel.** Roman von **Marie Bernhard.**
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

195 **Versöhner Krieg.** Roman von **Magda Trott.**
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

196 **Aus der deutschen Ostmark in Frieden und Krieg.** (Wider Gebot und Sitte — Unter der Knute — Russentage.) Von **E. Willenbücher.**
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 2.50, gebunden M. 3.50

197 **Die Saat des Lebens.** Kriegsroman von **F. Kaltenhauser.**
Einzelpreis für Nichtmitglieder geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

198 / 199 / 200 Im Interesse der Mitglieder behält sich die Geschäftsleitung die Bestimmung der letzten drei Bände noch vor, um von den in diesen bewegten Zeiten einlaufenden Manuskripten die fesselndsten und wertvollsten Arbeiten zu veröffentlichen, zumal die Ausgabe dieser drei Bände erst im Sommer 1916 zu erfolgen hat.

Die acht Bücher dieses Jahrgangs kosten für Mitglieder des „Vereins der Bücherfreunde" gut eingebunden nur M. 18.—, M. 12.40 bar, geheftet M. 15.—, M. 10.— bar.

Der „Verein der Bücherfreunde" beginnt auch seinen 25. Jahrgang mit guten Werken bester deutscher Schriftsteller und ist dank seiner gediegenen Grundsätze:

„Lieferung nur guter Bücher deutscher Schriftsteller in tadelloser Ausstattung"
„Aussergewöhnlich mässige Preise"
„Hoher Rabatt für den Buchhandel"

unerreicht geblieben, und **es gibt kein ähnliches Unternehmen, dessen Leistungen denen des „Vereins der Bücherfreunde" gleich kommen.** — Besonderen Anklang haben die Werke in der jetzigen Kriegszeit — daheim wie draußen im Feld — gefunden, da jeder Deutsche jetzt in seinem Hause **nur deutsche Bücher dulden wird** und gerade der „Verein der Bücherfreunde" als echt deutsches Unternehmen seit 25 Jahren besonders den Grundsatz:

„Fürs deutsche Haus nur gute deutsche Bücher"

hochhält. — Sehr guten Gewinn bringt dem Sortiment der Bezug eines Jahrgangs für den eigenen Bedarf, denn die guten Bücher verkaufen sich leicht einzeln, wodurch **ein Rabatt von etwa 60% erzielt** wird (durchschnittlicher Verkaufspreis eines Bandes an Nichtmitglieder M. 4.—, bar M. 1.55).

Der erste Band

Emanuel Geibel als Mensch und Dichter von Dr. **Ad. Kohut**

ist soeben erschienen, und wir bitten um umgehende Angabe Ihres Bedarfs.

Den Band stellen wir Ihnen zum Vertrieb mit erhöhtem Einzelpreis (gebunden M. 5.—, geheftet M. 4.—) bedingt zur Verfügung. Bei Nachbezug eines Jahrgangs wird der Band mit M. 1.55 bzw. M. 1.25 berechnet. Einzelne Vierteljahre geben wir nur zu erhöhten Einzelpreisen ab.

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis eines ganzen Jahrgangs (8 Bände)	gebunden	M. 18.—	bar	M. 12.40
	geheftet	M. 15.—	bar	M. 10.—
Vierteljährlich (bei Bezug des ganzen Jahrgangs)	gebunden	M. 4.50	bar	M. 3.10
	geheftet	M. 3.75	bar	M. 2.50

Auf 6 Exemplare ein Freiexemplar (unter Einbandberechnung)

☛ Der „Verein der Bücherfreunde" hat seine Preise niemals erhöht und liefert auch jetzt zu den bisherigen Preisen, und gerade dadurch sind in jetziger Zeit viele neue Mitglieder erworben worden. ☚

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 47, den 18. Oktober 1915
Yorckstraße 18.

Die Geschäftsstelle des „Vereins der Bücherfreunde".

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG No 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für Massenauflagen. Erstklassige Arbeit.

Böttcher & Bongartz
Großbuchbinderei

B&B

Leipzig

Gegr. 1868 Fernspr. 1193

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft
vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig-Reudnitz
Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft
Berlin-Schöneberg
Bahnstr. 29/30

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände. Broschüren.
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure.
Lesemappen mit Stahlklemmrücken.

Letzte Neuheiten: Sammelmappen für Kriegsnachrichten, Extrablätter und andere wichtige Dokumente, Albums und Kasten zum Sammeln von Feldpostkarten und -Briefen, Kriegstagebücher, Papiergeldtaschen, Postkarten-Rahmen.

Sonderabteilung: Fritzsche Zeichenblöcke und Zeichenpapiere.

Verlangen Sie unsere neuen Preislisten.

Der Kriegszustand ist der bekannten Leistungsfähigkeit unseres Betriebes in keiner Weise hinderlich

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).